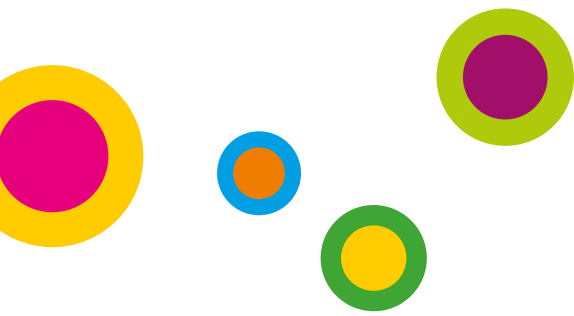


Theater  
Konstanz



SPIELZEIT  
23/24

WER  
ENTSCHEIDET  
ZUKUNFT?



CHANCENGLEICHHEIT  
RESPEKT INKLUSION  
GEMEINSAM SOLIDARI  
TÄT OFFENHEIT VIEL  
FALT MENSCHEN RECH  
TETEILHABEN GLEICH  
WIR INTERNATIONALE  
ANERKENNUNG MUT  
ZUSAMMENHALT ZIVIL  
COURAGE KONSTANZ

Die Chancengleichheitsstelle / Die Stabsstelle Konstanz International  
Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung



# INHALT

- 03** Vorworte / **10** Spielplanübersicht /  
**12** Premieren & Ensemble / **40** Wiederaufnahmen /  
**42** Extras / **46** Theater hinter Gittern /  
**48** Junges Theater Konstanz / **58** Kartenverkauf /  
**60** Ticketpreise / **61** Abonnements & Termine /  
**64** Ermäßigungen & Rabatte /  
**67** Theaterfreunde & Volksbühne /  
**70** Saalpläne / **71** Barrierefreiheit /  
**74** Anfahrt / **77** Team /  
**83** Kontakte & Adressen /  
**84** Dank & Impressum /

# GENIESSEN SIE DIE VORSTELLUNG.

Was erwarten Sie von Ihrem Lieblingsmetzger? Natürlich vor allem bestes Fleisch aus der Region. Aber wir können noch viel mehr: hausgemachte Spezialitäten und Feinkost, frisches saisonales Gemüse, vegetarische und vegane Ideen und eine Fülle an Inspirationen – ob für eine kleine Auszeit oder ein großes Catering. Neugierig? Machen Sie sich gerne selbst ein Bild. Sie finden uns ganz in Ihrer Nähe – zum Beispiel in der Rosgartenstraße.



BRANSCH & PARTNER WERBEAGENTUR

[otto-mueller.de](http://otto-mueller.de)



# LIEBES PUBLIKUM

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen“, schrieb Antoine de Saint-Exupéry. Das ist die Verantwortung und die Aufgabe, die wir gegenüber unseren Kindern zu erfüllen haben. Gerade die gegenwärtigen Herausforderungen und deren Auswirkungen werden vor allem die nachfolgenden Generationen treffen und großen Einfluss auf ihre Zukunft haben. So werden solche zukunftssträchtigen Entscheidungen jetzt oftmals von Menschen getroffen, deren Lebenswirklichkeit heute noch eine ganz andere ist.

Wer entscheidet also Zukunft? Diese Frage lässt sich nur gemeinsam beantworten. Und dazu braucht es Partizipation und Dialog. Wie gestalten wir Demokratie, wie soll es in Zukunft weitergehen? Um Fragen wie diese verhandeln zu können, braucht es Orte, an denen experimentiert und auch provoziert werden darf. So ein Ort ist die Theaterbühne. Sie bietet uns die Chance, andere, ungewohnte Perspektiven einzunehmen und die Komfortzone zu verlassen – in der kommenden Spielzeit werden sich dafür wieder einige Gelegenheiten bieten. Nehmen Sie diese wahr und gestalten Sie mit!



  
**Uli Burchardt**  
Oberbürgermeister



  
**Dr. Andreas Osner**  
Erster Bürgermeister

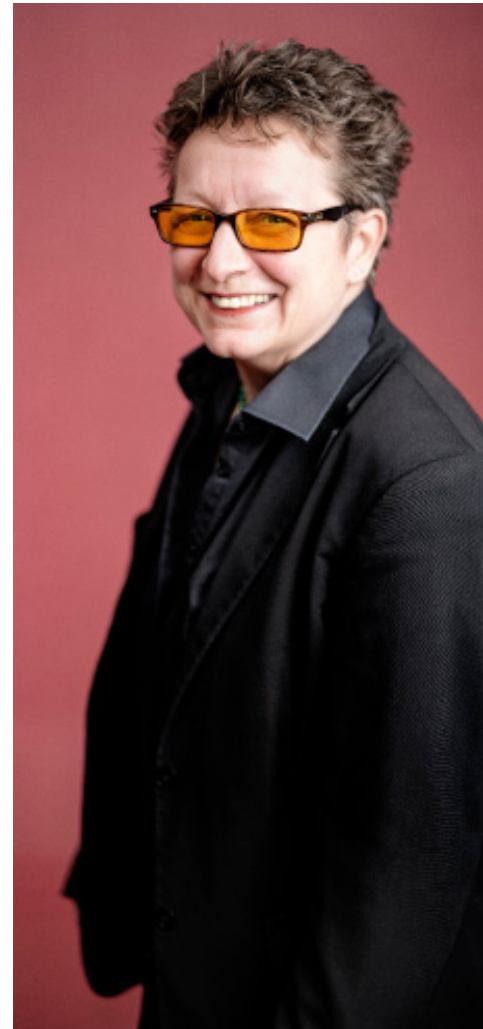
Spüren Sie etwas? Ja – unser Spielzeitheft ist dünner. Ach ja, die Einsparmaßnahmen. Natürlich versuchen wir, dass diese kaum zu merken sind – aber das werden wir nicht immer schaffen, manches Mal werden sie Ihnen in dieser Spielzeit sichtbar begegnen.

Einsparungen bei Kultur und Sport? Gerade jetzt benötigen wir offene Räume für Austausch, Räume für Diskussionen, Räume für Widersprüche. Wir brauchen das Theater, das Geschichten erzählt, das überraschend, skurril und unterhaltend verschiedene Blickwinkel aufzeigt. Und wir brauchen die Fußballplätze und Handballhallen, damit die Menschen immer wieder aufs Neue verstehen, wie wichtig ein Team ist. WER ENTSCHIEDET ZUKUNFT?

Die Pandemie hat das Geschäft mit Privatjets mehr als verdreifacht. Ein Fußballspieler kann es sich heutzutage leisten, seine verunfallte Edelkatze mit dem Privatflieger zum Tierarzt seiner Wahl fliegen zu lassen, ein Politiker fliegt mit eigenem Flugzeug nach Sylt (wie schön, er nimmt sogar seine Frau mit), unser Verkehrsminister spricht von „Freiheit“, wenn es um ein Tempolimit für Nachhaltigkeit geht. Und wie soll ich das alles meiner liebenswerten Nachbarin erklären? Alleinerziehend, drei Jobs und kann sich mit ihren zwei Kindern keinen Urlaub leisten.

Der Krieg in der Ukraine tobt immer noch – wie leider viele weitere auf dieser Erde. Kriegstreiber und autoritär-undemokratisch regierende und handelnde Männer (meistens) werden mehr und lauter. Desinformation, Wahlmanipulation und Destabilisierung von Nationalstaaten durch Fake-News ist ein Geschäftsmodell mit Millionengewinnen. WER ENTSCHIEDET ZUKUNFT?

# WER ENTSCHEIDET



# NER SCHEIDET ZUKUNFT?

Demokratien sind verletzlich. Demokratie heißt Einsatz für Vielfalt, Menschenrechte und Freiheit. Wie leben wir jeden Tag Demokratie? Untergraben wir sie bewusst oder unbewusst? Es wird Zeit, dass wir wieder für sie eintreten und dafür kämpfen. Auch gegen Widerstände. Um Willy Brandt zu zitieren: „Die Demokratie wird uns nicht geschenkt, sondern wir müssen sie immer wieder neu sichern. Und wenn sie angegriffen wird, dann muss sie sich, dann müssen wir sie mit Klauen und Zähnen verteidigen. Und gleichzeitig müssen wir sie mit pulsierendem Leben erfüllen.“ WER ENTSCHIEDET ZUKUNFT?

Jeder Mensch ist ein ganz besonderer Mensch. Lassen Sie uns eine lebendige und vielfältige Stadtgesellschaft leben und vor allem erleben.

WER ENTSCHIEDET ZUKUNFT? Seien Sie mit uns gemeinsam dabei!

*Herzlich,  
Ihre  
Karin Becker*

**Karin Becker**, Intendantin  
geschrieben am 02. März 2023

ENGEL&VÖLKERS



## Träumen eine Bühne geben

Wer glaubt, die schönsten Plätze sind schon vergeben,  
der kennt uns noch nicht!



**KONSTANZ**

+49 (0)7531 819290 | [Konstanz@engelvoelkers.com](mailto:Konstanz@engelvoelkers.com) | [engelvoelkers.com/konstanz](https://engelvoelkers.com/konstanz)  
Konzilstraße 3 | 78462 Konstanz  
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler



# LIEBES PUBLIKUM

Vor zwei Spielzeiten fragten wir: „Wo gehen wir hin?“\*

Die Antwort darauf ist vielschichtig. Klar ist: Wir müssen los. Und wir sollten möglichst schnell aufbrechen. Krisen bestimmen unser Leben. Die Klimakrise mit dem Artensterben. Die Krise der wachsenden Ungleichheit zwischen dem globalen Norden und dem globalen Süden, die sich nach dem Ende des Kolonialismus ökonomisch fortgeschrieben hat. Flucht- und Migrationsbewegungen, zugleich die deutlichen Diskrepanzen innerhalb der Industrienationen. Das Wiedererstarken nationalistischer völkischer Ideologien in Parteien und Regierungen in Europa und darüber hinaus. Ein Krieg mitten in Europa, dessen Auswirkungen auf die nächsten Jahre sich erst schemenhaft abzeichnen.

Alles steht heute auf dem Prüfstand: (alte) Denkmuster, Strukturen, Prozesse und Werte. Denn: Es steht verdammt viel auf dem Spiel. Und haben wir bei aller Unüberschaubarkeit nicht mitunter das Gefühl, dass die Entscheider\*innen Chancen verpassen und somit unsere Zukunft verspielen? Spielen wir Roulette? Die Kugel kreist im Zylinder. Und dann „Nichts geht mehr.“ Unser aller Einsatz ist hoch.

Wie könnte die Zukunft aussehen? Was müssen wir als Gesellschaft ändern, damit wir Krisen überstehen und unseren Planeten als lebenswerten Ort weiterhin bewohnen können? Gibt es Wege in eine nachhaltige Zukunft, die für uns alle funktionieren, und wenn ja, wohin führen die Wege? Und was passiert, wenn wir uns verweigern und nichts tun? Was bleibt dann zum Gestalten übrig? Wer gestaltet unsere Zukunft?

Wir wollen in der neuen Kooperation mit der vhs Landkreis Konstanz positive Denkmodelle in den Fokus nehmen. Vielleicht gelingt es uns, gemeinsam mit Wissenschaftler\*innen, Künstler\*innen, Philosoph\*innen und Ihnen, liebes Publikum, neue ökonomische, politische und gesellschaftliche Modelle zu denken und alternative Lebensentwürfe zu entwickeln. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

Zeit zum Nachdenken: über die Zukunft unseres Planeten, über die Zukunft unserer Städte und auch über die Zukunft des Theaters. Wie können Theater- und Kunstproduktion gesellschaftliche Relevanz entfalten? Reaktionäre, antidemokratische Strukturen gewinnen aktuell weltweit an politischer Bedeutung und setzen Kunst und Kultur unter Druck. Auch in

Deutschland gibt es verbale wie tätliche Angriffe auf Kulturinstitutionen durch rechtsextreme und rechtspopulistische Akteur\*innen. Diese Polarisierungen zeigen, dass politische Konflikte zunehmend im Kulturfeld ausgefochten werden. Ideen können die Welt verändern. Was sind unsere Visionen und Pläne, wie soll die Gesellschaft im Jahr 2050 aussehen? Eine große Debatte unserer Zeit dreht sich dabei um neue Wege zu mehr Chancengleichheit und Teilhabe in einer Gesellschaft, die offen, gleichberechtigt und zugänglich für alle sein soll. Wie schafft man Zugänge ohne Diskriminierung in Bezug auf Gender, sexuelle Orientierung, Behinderung und Herkunft? Seit diesem Jahr ist das Theater Konstanz Teil des Programms „Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion“; zweieinhalb Jahre machen wir uns mit anderen Kulturinstitutionen aus Baden-Württemberg auf den Weg, ein Ort für möglichst viele Menschen zu werden, indem wir Barrieren abbauen. Wir planen die vierte Ausgabe des Festivals LET’S ALLY, in der wir uns dem Schwerpunkt „Ideal Teilhabe“ widmen. Wie können alle teilhaben, sich willkommen im Theater fühlen und was braucht es dafür? Mit Gastspielen, Podiumsdiskussionen, Stadtinterventionen, Workshops und einer Fachtagung wollen wir Expert\*innen auf der Bühne und im Publikum mit und ohne Behinderung einen Raum bieten. Let’s Ally!

Geschichten sind der gemeinschaftliche Klebstoff, mit dem wir Gesellschaft, Kooperationen, Partnerschaften zusammenhalten und organisieren, uns aber auch orientieren und Möglichkeitsräume skizzieren. Kunst kann Krisen bearbeiten und reflektieren, gesellschaftlich relevante Fragestellungen und Leerstellen in den Vordergrund rücken.

Kultureinrichtungen und Orte der Kunst haben genau wie Sport- oder Fasnachtsvereine immer auch eine soziale Dimension. Es sind Orte, an denen Menschen aufeinandertreffen, die sich sonst nicht begegnen. Hier wird eine Öffentlichkeit hergestellt, die existentiell ist für demokratische Prozesse. Wir müssen uns als Gesellschaft auch in Konstanz fragen, was uns die Kultur, die Bildung, der Sport wert sind. In was für einer Stadt wollen wir leben? Und wer entscheidet darüber?

Jeden Tag spüren wir das Bedürfnis der Menschen, etwas miteinander erleben zu wollen, beieinander sein zu wollen, sich zueinander zu verhalten. So halten wir uns an das Prinzip Hoffnung, dass Kreativität und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit uns vor der Katastrophe bewahren können. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Trümpfe ausspielen.

**CAROLA VON GRADULEWSKI** DRAMATURGIN / **ROMANA LAUTNER** LEITERIN JTK,  
DRAMATURGIN / **MEIKE SASSE** CHEFDRAMATURGIN / **LEA SEIZ** DRAMATURGIEASSISTENTIN /  
**SABRINA TOYEN** DRAMATURGIN



# SPIELRÄUME FÜR KULTUR!

BODENSEE  
FORUM  
KONSTANZ

- KONSTANZ BRAUCHT RAUM FÜR KULTURVERANSTALTUNGEN.
- WIR SCHAFFEN ERLEBNISSE FÜR GENIESSENDE, KULTURLIEBENDE,  
SCHAULUSTIGE & NEUGIERIGE.

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE IN  
UNSEREM VERANSTALTUNGSKALENDER UNTER  
[WWW.BODENSEEFORUM-KONSTANZ.DE](http://WWW.BODENSEEFORUM-KONSTANZ.DE)



## KUNST IST WERTSCHÄTZUNG FÜRS BESONDERE

5x in Konstanz  
[www.edeka-baur.de](http://www.edeka-baur.de)



FACEBOOK



BAUR

# SPIELE

## Stadttheater

2023 — 24

- 23/09/23**  
ABO  
**Die Ärztin** von Robert Icke sehr frei nach „Professor Bernhardt“ von Arthur Schnitzler / **Regie** Franziska Autzen
- 20/10/23**  
ABO  
**State of the Union** Eine Ehe in zehn Sitzungen von Nick Hornby  
**Regie** Abdullah Kenan Karaca
- 12/11/23**  
JTK 6+  
**Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse**  
Familienstück nach dem Roman von Christine Nöstlinger  
**Regie** Elisabeth Gabriel
- 24/11/23**  
ABO  
**Antigone** von Sophokles  
**Regie** Susanne Schmelcher
- 19/01/24**  
ABO  
**Kallocain** von Karin Boye  
**Regie** Swen Lasse Awe — **Deutschsprachige Erstaufführung**
- 23/02/24**  
ABO  
**Der kleine Horrorladen** Musical von Alan Menken und Howard Ashman / **Regie** Susi Weber
- 22/03/24**  
ABO/JTK 12+  
**My Heart Is Full of Na-Na-Na** von Lucien Haug  
**Regie** Kristo Šagor — **Deutsche Erstaufführung**
- 26/04/24**  
ABO  
**Das letzte Feuer** von Dea Loher  
**Regie** Nina Mattenklotz

## Münsterplatz

2024

- 15/06/24**  
ABO  
**Ein Sommernachtstraum** Komödie von William Shakespeare  
Sommertheater / Open-Air

# PLAN

## Spiegelhalle

2023 — 24

- 19/10/23** **Kabale + Liebe** nach Friedrich Schiller in einer Überschreibung von Juli Mahid Carly / **Regie** Juli Mahid Carly — **Uraufführung**  
JTK 14+
- 09/12/23** **zwei herren von real madrid** von Leo Meier  
ABO **Regie** Elke Hartmann
- 03/02/24** **Robinson. Meine Insel gehört mir** von Raoul Biltgen  
JTK 10+ **Regie** Simon Windisch
- 06/04/24** **Unter anderen Umständen** Stückentwicklung von Susanne Frieling & Florian Schaumberger / **Regie** Susanne Frieling — **Uraufführung**
- 25/05/24** **Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray** von Hannes Weiler **Regie** Hannes Weiler — **Uraufführung**  
ABO
- 28-30/06/24** **LET'S ALLY** Das Festival — **IDEAL TEILHABE** / S. 45

## Werkstatt

2023 — 24

- 24/09/23** **Tragödienbastard** von Ewe Benbenek  
**Regie** Emel Aydoğdu
- 11/23** **Wait for it** —  
JTK 3+ Weitere JTK-Produktion in Planung
- 02/03/24** **Es bla einmal** von Till Wiebel  
JTK 8+ **Regie** Paola Aguilera — **Uraufführung**
- 04/05/24** **Fuge in Pastell** Ein Abend übers Verblassen von Armela Madreiter  
**Regie** Carmen Schwarz — **Uraufführung**

JASPER DIEDRICHSEN / LEONARD MESCHTER



ABO

23/09/23

Stadttheater

# „**DIE** **ÄRZTIN**“

von **Robert Icke** SEHR FREI  
NACH „PROFESSOR BERNHARDI“  
VON ARTHUR SCHNITZLER

Regie Franziska Autzen

Eine minderjährige Patientin liegt nach einem heimlich durchgeführten Abtreibungsversuch im Sterben. Da ihre Akte keinen Hinweis auf ihre Religion enthält und ihre Eltern nicht erreichbar sind, verweigert Dr. Ruth Wolff dem katholischen Priester den Zutritt zu dem jungen Mädchen. Sie stirbt alleine, ohne religiösen Beistand.

Dieser Vorfall weitet sich zu einem Skandal aus, zunächst intern. Als dieser durch die Sozialen Medien die Öffentlichkeit erreicht, steht nicht nur die berufliche Zukunft der jüdischen Ärztin Ruth auf dem Spiel, sondern auch der Ruf der renommierten Alzheimer-Klinik, deren Leiterin sie ist. Ihre rigorose Haltung gegen den katholischen Priester löst antisemitische und frauenfeindliche Reaktionen aus. Zugleich ist der Priester ein Schwarzer Mann, der sich von der Ärztin diskriminiert fühlt. Ruth sieht sich einer Öffentlichkeit ausgesetzt, die die komplexen Zusammenhänge von medizinischer Ethik, ökonomischem Druck, Identitäts- und sozialen Fragen zu einem toxischen Diskurs werden lässt. Der mediale Shitstorm ist laut und unversöhnlich, doch Ruth spielt das Spiel der politischen Korrektheit und die Rituale der Reue nicht mit. In einer Talkshow unternimmt sie einen letzten Versuch, ihr Gesicht zu wahren und ihren Ruf zu rehabilitieren. Doch sie verkennt die Brisanz und Heftigkeit der Debatten, in die sie sich verstrickt.

Der britische Dramatiker Robert Icke verwandelt Schnitzlers „Professor Bernhardt“ in einen Moralthriller von heute. „Die Ärztin‘ ist wie eine Operation am offenen Herzen unserer Gegenwart, die immer komplizierter wird, je tiefer man schneidet.“ (The Times)

Hausregisseurin **Franziska Autzen** widmet sich in ihren Inszenierungen bevorzugt zeitgenössischen Autor\*innen, oft sind es Gender-, Identitäts- sowie soziale Fragen, die sie dabei in den Blick nimmt. Neben dem Theater Konstanz (zuletzt „Einfache Leute“ von Anna Gschntzer) inszeniert sie am Thalia Theater Hamburg, am Schauspiel Hannover, am Théâtre National du Luxembourg, am Stadttheater Gießen und an den Bühnen Bern. ■

DRAMATURGIE MEIKE SASSE

MUSIK CHRIS LÜERS

KOSTÜME BENJAMIN BURGUNDER

BÜHNE UTE RADLER

24/09/23

Werkstatt

# TRAGÖDIEN BASTARD

von Ewe Benbenek  
Regie Emel Aydoğdu

DRAMATURGIE CAROLA VON GRADULEWSKI

BÜHNE & KOSTÜME EVA LOCHNER

Nachdem ihre Eltern aus Polen nach Deutschland gekommen sind, hat sie Abitur gemacht und studiert. Sie ist ein Aufstiegshero, ein AufstiegsSHEro. Jetzt erinnert sie sich und sucht sehnsüchtig nach der richtigen Sprache, um von ihren Erfahrungen und denen ihrer Familie berichten zu können. Davon, wie ihre Eltern endlich in Besitz eines weinroten Passes gekommen sind. Davon, dass sie keinen Bock mehr auf Narrative hat. Weder auf das Narrativ vom Aufstieg des Migrantenkinds noch auf das Narrativ des goldenen Westens.

In der Gegenwart steht sie still und kann eigenen und fremden Erwartungen nicht gerecht werden. Deshalb sagt sie: Genug. Gemeinsam mit ihren Sisters stolziert sie in die Nacht Richtung Freiheit: „Lass losgehen, lass auf die Straße gehen, klack, klack, klack, bäm, bäm, bäm, klack, bäm, bäm.“ Sie feiern, tanzen und werden zu Göttinnen und nehmen sich die Worte zurück, die sonst gegen sie verwendet werden.

Ewe Benbenek beschreibt in ihrem soghaften Text „Tragödienbastard“ die Macht von Sprache und die Suche nach neuen Wegen des Erzählens. Diese Suche wechselt rasant zwischen schmerzhaften Erinnerungen, hilflosen Gedanken und lauter Rebellion. Für ihr Debütstück hat Benbenek 2021 den Mülheimer Dramatikpreis erhalten.

**Emel Aydoğdu** ist Regisseurin und Autorin. Bisher inszenierte sie u.a. am Jungen Schauspielhaus Düsseldorf, Theater Osnabrück und für das bundesweite Theaterfestival „Kein Schlusstrich“. 2011 wurde sie für ihren Dokumentarfilm „Meine Oma, Meine Wurzel, Meine Heimat“ mit dem Sonderpreis der Mercator-Stiftung ausgezeichnet. ■



JTK 14+

Uraufführung

19/10/23

Spiegelhalle

„Die Limonade ist matt wie deine Seele“, sagt Ferdinand zu Luise. Ist ja klar, wenn es im 18. Jahrhundert noch keine Kohlensäure gab. Aber die gibt es mittlerweile und da kann's ja wohl auch mal schön prickeln im Bauchnabel. Und in der Seele. Höchste Zeit also, sich mit neuem Blick der Gerüchteküche, den Ränkespielen, der ganz großen Liebe zwischen Luise und Ferdinand zu widmen. In dem 1784 uraufgeführten bürgerlichen Trauerspiel „Kabale und Liebe“ setzte Friedrich Schiller sich mit seinen Figuren über Standesgrenzen hinweg: Ferdinand, Sohn des höfischen Präsidenten von Walter, und Luise, Tochter des Stadtmusikanten Miller, lieben sich und wollen ein gemeinsames Leben aufbauen. Doch Eltern, eifersüchtige Nebenbuhler\*innen und die damals vorherrschende gesellschaftliche Ordnung haben etwas dagegen. So werden (wie für Schiller typisch) erpresste, vertauschte und erlogene Briefe zwischen den Figuren in Umlauf gebracht, die das Emotionskarussell bis zum Äußersten treiben. Ein Stoff, aus dem Telenovelas sein könnten.

**Juli Mahid Carly** überschreibt den Klassiker neu: Figurenkonstellationen, ungleiche Machtverhältnisse, patriarchale Strukturen und das tragische Ende werden in diesem Stück lustvoll hinterfragt und aufgebrochen. Carlys Inszenierungen und Stücke, die u.a. am Münchner Volkstheater, Jungen Nationaltheater Mannheim oder Schauspiel Stuttgart zu sehen sind, setzen sich mit Fragen von Zugehörigkeiten, Identitäten und Queerness im Kontext der Popkultur auseinander. ■

DRAMATURGIE SABRINA TOYEN

BÜHNE & KOSTÜME SONJA HOYLER

# KABALE + LIEBE

nach Friedrich Schiller  
IN EINER ÜBERSCHREIBUNG  
VON JULI MAHID CARLY

Regie Juli Mahid Carly

20/10/23

Stadttheater

# STATE OF THE UNION

ABO

EINE EHE IN ZEHN SITZUNGEN

von Nick Hornby

Regie Abdullah Kenan Karaca

DRAMATURGIE LEA SEIZ

BÜHNE & KOSTÜME ELENA SCHEICHER

„Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst“, sagt Louise. Sie, eine vielbeschäftigte Ärztin, ist fremdgegangen und Tom, ein arbeitsloser Musikkritiker, ist ausgezogen. Einmal die Woche gehen sie zur Eheberatung, doch das viel wichtigere Treffen findet vorher statt – in einem Pub. Bei einem Glas Weißwein und einem Pint Bier stimmen sich die beiden auf die Therapiesitzungen ein und diskutieren sowohl Verfehlungen als auch hoffnungsvolle Gemeinsamkeiten, Fortschritte wie Rückschläge. Schonungslos. Hemmungslos. Wer macht den nächsten Punkt? Dabei lässt weder Louise noch Tom sich die Gelegenheit für eine gute Pointe entgehen. Mit bissigem Witz und charmanter Wärme halten sie an ihrer Ehe fest – immerhin haben sie zwei Kinder miteinander. Und wenn sie sich für den Moment nichts mehr an den Kopf zu werfen haben, bietet zumindest die Umgebung noch ausreichend Gesprächsstoff.

Mit den für den Kultautor Nick Hornby typischen schnellen, geistreichen und witzigen Dialogen werden die Abgründe und komischen Seiten einer Ehekrise in zehn Sitzungen beleuchtet. Aber auch Großbritanniens Verhältnis zur Europäischen Union während des Brexits, das Altern oder knifflige Kreuzworträtsel bleiben nicht unerwähnt. Hornbys Romane „High Fidelity“ und „About A Boy“ wurden erfolgreich verfilmt. Auch „State of the Union“ wurde in der Regie von Stephen Frears als Miniserie adaptiert.

**Abdullah Kenan Karaca** war bis 2020 Hausregisseur am Volkstheater München, seit 2022 ist er zweiter Spielleiter der Oberammergauer Passionsspiele an der Seite von Christian Stückl. Am Theater Konstanz waren bereits seine Inszenierungen von „Muttersprache Mameloschn“ von Sasha Marianna Salzmann sowie „Morgen ist auch noch ein Tag“ von Philipp Löhle zu sehen. ■

ANNA EGER / KRISTINA LOTTA KAHLERT / PATRICK O. BECK





JANA ALEXIA RÖDIGER / ANNA EGER / ULRICH HOPPE

JTK 6+

# KONRAD ODER DAS KIND AUS DER KONSERVENBÜCHSE

12/11/23  
Stadttheater

FAMILIENSTÜCK nach dem Roman von Christine Nöstlinger  
Regie Elisabeth Gabriel

Frau Bartolotti ist das Chaos in Person. Wozu aufräumen, wenn man sich auch so das Leben schön machen kann? Ausgerechnet sie bekommt eines Tages das perfekte Kind geliefert. In der Dose. Konrad ist in der Fabrik auf „brav“ getrimmt worden. Er ist überaus höflich, leise, zum Spielen reicht ihm nur ein einziges Spielzeug und wenn es unordentlich ist, dann räumt er auf. Ungezogenheiten bereiten ihm körperliche Schmerzen. Was soll Berti Bartolotti denn mit so einem Kind anfangen, das sie noch dazu gar nicht bestellt hat? Na, liebhaben natürlich. Berti schließt Konrad sofort ins Herz und will ihn nicht wieder hergeben, als in der Fabrik der Irrtum auffällt und die rechtmäßige Bestellerin der „Ware“ anrückt, um ihr perfektes Kind abzuholen. Was tun? Zum Glück ist schnell ein Plan gefasst: Konrad muss aufhören „brav“ zu sein und so schnell wie möglich ungezogen, frech und aufsässig werden. Kitty, das Nachbarkind, das ihn auch schon tatkräftig gegen die fiesen Mitschüler\*innen verteidigt hat, soll das Unmögliche möglich machen. Vor ihr liegt ein hartes Stück Arbeit! Christine Nöstlingers wunderbarer Kinderbuchklassiker „Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse“ ist in erster Linie eines: ein herrlicher Spaß. Allerdings einer mit Tiefgang. Geschrieben in den 1970er-Jahren ist das Buch ein Plädoyer gegen Anpassung. Und springt so auch den heutigen Kindern zur Seite, die zwischen Leistungsdruck und vollen Terminkalendern immerzu „funktionieren“ müssen.

**Elisabeth Gabriel** inszeniert seit über 20 Jahren an Theatern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ihre Inszenierungen wurden nach Moskau, Stettin, Stuttgart, Heidelberg und Hamburg eingeladen. 2019-2022 war sie Chefdramaturgin und stv. Schauspielregisseurin am Theater Magdeburg. Neben ihrer Theaterarbeit ist sie als Drehbuchdramaturgin tätig. ■

DRAMATURGIE CAROLA VON GRADULEWSKI

BÜHNE & KOSTÜME VINZENZ HEGEMANN

# ANTIGONE

von Sophokles

Regie Susanne Schmelcher

DRAMATURGIE SABRINA TOYEN

Der Krieg in Theben ist vorbei. Im Kampf um den Thron erschlugen sich die beiden Brüder Polyneikes und Eteokles gegenseitig auf dem Schlachtfeld. Ersterer zog als Verbannter gegen seine eigene Stadt, gegen seinen eigenen Bruder in den Krieg. Und nun verbietet der neue König Kreon, Polyneikes rechtmäßig beisetzen zu lassen. Vor den Toren der Stadt soll der Tote auf offenem Feld liegen bleiben, den Vögeln und Hunden zum Fraß. Antigone, seine Schwester, kann das nicht zulassen. Auch Polyneikes gebühre das Menschenrecht auf Bestattung. Dass jede Zuwiderhandlung gegen Kreons Befehl mit dem Tod bestraft wird, ist ihr egal. Kompromisslos stellt sie ihre Wertvorstellungen und Argumente Kreons Herrschaftslogik entgegen. Und der vollzieht erbarmungslos das Gesetz. Nichts und niemand kann ihn umstimmen. Der Streit spaltet Theben und führt zu noch mehr Toten.

Sophokles hat mit Antigone eine der wichtigsten Frauenfiguren der Theaterliteratur erschaffen, deren Schicksal wie kein anderes für den Konflikt des Individuums mit dem Staat steht. Susanne Schmelcher untersucht den antiken Stoff vor dem Hintergrund unseres heutigen Demokratieverständnisses, in dem Recht nicht gottgegeben oder von Autoritäten verordnet wird, sondern immer wieder aufs Neue kollektiv ausgehandelt werden muss.

**Susanne Schmelcher** ist freie Regisseurin und inszenierte u.a. am Theater Heidelberg, am Pfalztheater Kaiserslautern sowie am Tiroler Landestheater Innsbruck. Ihre Inszenierungen erhielten u.a. den Wiener Theaterpreis NESTROY in der Kategorie Beste Bundesländer-Aufführung und den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater. Am Theater Konstanz war bereits ihre Inszenierung von Elfriede Jelineks „Das Licht im Kasten“ zu sehen. ■

Was haben Fußball, Bananenbrot und ein Drache gemeinsam?

Ganz einfach: Eine Geschichte, die im Wald beginnt. Da treffen sich zufällig zwei Fußballprofis von Real Madrid. Aufgrund ihrer Positionen – Sturm und Mittelfeld – hatten sie bisher einfach keine Chance, sich kennenzulernen – aber irgendwie funkt's! Die nette Begegnung resultiert in einer Einladung zur Weihnachtsfeier bei der Familie des Stürmers. Mit Bananenbrot und Blumen im Gepäck scheint das Fest anfänglich ein voller Erfolg zu werden. Es folgen jedoch ein allergischer Schock, eine Trauerfeier und ein erster Kuss, der direkt viral geht. Als dann die nächste Pressekonferenz des Vereins stattfindet, stellen die Journalist\*innen allerlei private Fragen. Und so kommen auch noch geheime Pläne für einen Clubwechsel zur Sprache. Wie soll es für die zwei Herren nur weitergehen? Kann Liebe über Vereinsgrenzen hinweg bestehen?

„zwei herren von real madrid“ ist ein humorvoller Text, der neben zarten und feinfühligem Gesprächen auch Drachen als Transporttiere unterbringt. Leo Meier erschafft in seinem Debütwerk eine teils wunderbare, teils skurrile Welt, die immer wieder aufs Neue überrascht.

**Elke Hartmann** arbeitet seit 2012 als freie Schauspielerin und Regisseurin.

Bisher inszenierte sie am Tiroler Landestheater, Schauspielhaus Salzburg und dem Innsbrucker Theater praesent, dessen Künstlerische Leitung sie 2018 mit Michaela Senn übernommen hat. ■

DRAMATURGIE ROMANA LAUTNER

BÜHNE & KOSTÜME ALEXIA ENGL

# zwei herren von real madrid

von Leo Meier  
Regie Elke Hartmann

JULIAN MANTAJ / INGO BIERMANN / KATRIN HUKÉ





ABO

Deutschsprachige  
Erstaufführung

19/01/24

Stadttheater

# KALLOCAIN

von Karin Boye  
DEUTSCH VON PAUL BERF  
Regie Swen Lasse Awe

Was wäre, wenn selbst die Gedanken lesbar wären? In einer nicht allzu fernen Welt, in der es keine Privatsphäre mehr gibt, jede Handlung staatlich überwacht wird und Ehen für gewöhnlich als reproduktive Zweckgemeinschaften geschlossen werden, entwickelt der Chemiker Leo Kall ein Wahrheitsserum: Kallocaïn. Einmal verabreicht gesteht jede Person ihre geheimsten Gedanken. Mit der neuen Verhörmethode kann der Staat die totale Kontrolle über die Bürger\*innen übernehmen. Staatsfeindliche Bestrebungen werden entlarvt, alle sollen auf Linie gebracht werden. Doch es regt sich Widerstand. Manche Menschen suchen Lebenssinn jenseits der offiziellen Doktrin. Auch Leo Kall beginnt zu zweifeln, nach und nach erkennt er, welches Ausmaß seine Erfindung annimmt. Dennoch kann auch er sich nicht von der Macht zur Wahrheit lösen und möchte mit Hilfe von Kallocaïn herausfinden, wie seine Frau Linda wirklich zu ihm steht. In einer Gesellschaft, in der Emotionen bedeutungslos scheinen, stößt der loyale Mitsoldat auf seine eigene Gefühlswelt.

Karin Boye (1900-41) war eine schwedische Schriftstellerin und Lyrikerin, die in den 30er Jahren der subversiven Bohème in Berlin angehörte. „Kallocaïn“ erschien 1940 und gilt als ihr Hauptwerk; es wird in einem Atemzug mit Aldous Huxleys „Schöne neue Welt“ (1932) und George Orwells „1984“ (1949) genannt.

**Swen Lasse Awe**, dem Konstanzer Publikum durch den Audio-Walk „Gegen Ende“ und die Inszenierung „Tot sind wir nicht“ von Svenja Viola Bungarten bekannt, adaptiert den Science-Fiction-Roman für die Bühne – und stellt damit eine in Deutschland bisher wenig beachtete große Literatin vor. ■

DRAMATURGIE LEA SEIZ

03/02/24

Spiegelhalle

# ROBINSON. MEINE INSEL GEHÖRT MIR

JTK 10+

von Raoul Biltgen

Regie Simon Windisch

Ein Mann ist allein auf einer Insel. Er ist gestrandet. Doch das ist schon eine Weile her. Genug Zeit, um eine Quelle zu finden, ein Haus zu bauen, eine Ziege zu zähmen. Es geht ihm gut. Er kann tanzen, ohne sich vor irgendjemandem schämen zu müssen. Alles könnte so schön sein. Wenn die Angst nicht wäre. Die Angst vor den Fremden, den Eindringlingen. Noch ist zwar niemand zu sehen, aber damit das so bleibt, baut Robinson einen Zaun um seine Insel. Und bewacht den Zaun. Tag und Nacht. Runde um Runde. Das ist ganz schön anstrengend. Aber sicher ist sicher. „Und ihr müsst jetzt gar nicht sagen, ich habe mehr Ziegen, als ich melken kann, und mehr Hosen, als ich anziehen kann, und mehr Palmen, als ich zählen kann, denn darauf kommt es nicht an, es ist alles meins.“ Da taucht eines Tages tatsächlich ein zweiter Mensch auf. Einer der geflohen ist und hierbleiben will. Was jetzt? Raoul Biltgen hat eine wunderbare Parabel über das Angstdenken in Bezug auf das Fremde geschrieben. Ausgezeichnet mit dem niederländisch-deutschen Kinder- und Jugenddramatikerpreis 2017 bezieht sie klug und humorvoll Stellung zu einem der drängendsten Probleme in Europa: Wie gehen wir mit Menschen um, die bei uns Schutz suchen?

**Simon Windisch** inszeniert u.a. für das Volkstheater Wien, Schauspielhaus Graz und Dschungel Wien und wurde für seine Regiearbeiten mehrfach ausgezeichnet. Mit dem TaO! Theater am Ortweinplatz und dem Theaterkollektiv „Follow the Rabbit“ entwickelt Windisch seit vielen Jahren Stücke für junges Publikum, mit der Gruppe „Das Planetenparty Prinzip“ Performances und Theater-Spielkonzepte. Am Theater Konstanz war bereits seine Inszenierung von Denis Kellys „Unser Lehrer ist ein Troll“ zu sehen. ■

DRAMATURGIE SABRINA TOYEN

BÜHNE & KOSTÜME ROSA WALLBRECHER



JONAS PÄTZOLD



ABO

23/02/24

Stadttheater

# DER KLEINE HORRORLADEN

BUCH UND GESANGSTEXTE von **Howard Ashman**

MUSIK von **Alan Menken** NACH DEM FILM von **Roger Corman**

DREHBUCH von **Charles Griffith** DEUTSCH von **Michael Kunze**

Regie Susi Weber

Der schüchterne Seymour, Angestellter in einem Blumenladen in der heruntergekommenen New Yorker Skid Row, ist heimlich in seine Kollegin Audrey verliebt. Die hat sich jedoch für einen sadistischen Zahnarzt entschieden und so widmet Seymour seine Leidenschaft der Zucht von neuartigen Gewächsen. Doch die fleischfressende Pflanze, die er bei einem ominösen Herrn ersteht und „Audrey II“ tauft, ist alles andere als normal. Zwar verhilft sie dem abgehalfterten Blumenladen von Mr. Mushnik im wahrsten Sinn des Wortes zu neuer Blüte und Seymour zu mehr Selbstvertrauen, aber mit ihrer Größe wächst auch ihr Appetit. Und plötzlich verschwindet Audreys Freund, der Zahnarzt ...

Grundlage für das 1982 in New York uraufgeführte Musical über die unersättliche sprechende Pflanze, die ihren Besitzer zum Fressen gernhat, ist ein B-Movie mit Jack Nicholson aus dem Jahre 1960. Die Musicalverfilmung von Frank Oz von 1986 erreichte mit ihren Hits und der mitreißenden Musik weltweit Kultstatus.

Regisseurin **Susi Weber** hat eine Vorliebe für makabren Humor. Am Theater Konstanz setzte sie nach Shakespeares „Viel Lärm um Nichts“ bereits „Shockheaded Peter“ in Szene. Sie inszenierte u.a. am Theater Regensburg, Landestheater Neuss, ETA Hoffmann Theater Bamberg, Tiroler Landestheater, Schauspielhaus Salzburg und bei den Luisenburgfestspielen Wunsiedel. ■

BÜHNE **LUIS GRANINGER** KOSTÜME **KATIA BOTTEGAL**  
MUSIK **MARTIN ENGELBACH** DRAMATURGIE **CAROLA VON GRADULEWSKI**

02/03/24

Werkstatt

# ES BLA

JTK 8+

Uraufführung

# EINMAL

von **Till Wiebel** AUFTRAGSWERK  
FÜR DAS THEATER KONSTANZ

Regie Paola Aguilera

DRAMATURGIE ROMANA LAUTNER

Abseits unserer Welt gibt es einen ganz und gar geheimen Ort, der einer einfachen Regel folgt: Wird in einer Erzählung etwas fehlerhaft ausgesprochen oder falsch verstanden, so landet es im „Schwappseits“, dem Land der Missverständnisse. So ergeht es auch der Protagonistin des Stücks, dem Brotkäppchen. Gerade ist es noch in menschlicher Gestalt durch den Wald gelaufen, um die kranke Großmutter zu besuchen, da wacht es plötzlich auf, umringt von abstrusen Gestalten und umgeben von betörendem Brotgeruch. Nur die rote Kappe ist vom alten Leben geblieben ... Welche ungewöhnlichen Gestalten und Welten dem Brotkäppchen noch begegnen und ob es überhaupt bei der Hauptfigur des Brotkäppchens bleibt, das wollen Autor und Regieteam nicht alleine entscheiden, sondern gemeinsam mit Kindern erarbeiten. Die Mitglieder aus dem gerade frisch gegründeten Jugendbeirat des Theaters werden als Co-Autor\*innen, Kritiker\*innen und Entwickler\*innen den Schreibprozess begleiten und so ihre Ideen und Visionen direkt in den Spielplan einbringen.

BÜHNE & KOSTÜME ALEXIA ENGL

Das Stück und die Inszenierung sind im Rahmen von ‚Nah Dran! Neue Stücke für das Kindertheater‘, ein Kooperationsprojekt des Kinder- und Jugendtheaterzentrums der Bundesrepublik Deutschland und des Deutschen Literaturfonds e.V. mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert worden.

**Paola Aguilera** ist in Santiago de Chile geboren und wuchs in Peru, Rumänien und Deutschland auf. Sie arbeitet seit vielen Jahren als freie Schauspielerin, Regisseurin und Theaterdozentin, u.a. für das Schauspielhaus Salzburg, Theater Drachengasse, Theater der Jugend und Dschungel Wien und ist Mitbegründerin der Plaisiranstalt, in der mit großem Erfolg eigene Projekte realisiert werden. ■

RUBY ANN RAWSON / ANNE ROHDE / SARAH SIRI LEE KÖNIG



22/03/24

Stadttheater

ABO

JTK12+

Deutsche  
Erstaufführung

DRAMATURGIE LEA SEIZ

MUSIK SEBASTIAN KATZER

BÜHNE & KOSTÜME CHRISTL WEIN-ENGL

Kennen Sie Tearjerker, den erfolglosesten Teilnehmer des Eurovision Song Contests? (Nein, er sang überraschenderweise nicht für Deutschland.) Als dieser unglückliche Verlierer mit gebrochenen Flügeln vom Dach in das Haus von Alain und seinen beiden Söhnen stürzt, bringt er deren bereits zerbrochene Welt in Bewegung. Alain, Bilge und Timur trauern um ihre verstorbene Partnerin und Mutter, jeder auf seine hilflose Weise. Denn „echte Männer“ weinen nicht. Eine reizvolle Aufgabe für Tearjerker, der auf der Suche nach seiner verlorenen Gabe ist, die Menschen mit seinen Liedern zu Tränen zu rühren.

Der Schweizer Autor Lucien Haug untersucht in „My Heart is Full of Na-Na-Na“, welche Auswirkungen tradierte Geschlechterbilder auf Männer haben. Es geht um verdrängte Gefühle, unbeholfene Versuche von Zärtlichkeit, um Trauer, Familie und Füreinander-da-sein – komisch, verrückt und berührend.

**Kristo Šagor** ist Hausregisseur des Theater Konstanz, bekennender Fan des ESC und macht Theater für junges Publikum und Erwachsene, zuletzt „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ Seine Stücke und Inszenierungen wurden vielfach zu Festivals eingeladen, u.a. zu den Mülheimer Theatertagen, zum Heidelberger Stückemarkt und zum Festival Schöne Aussicht in Stuttgart. ■

# MY HEART IS FULL OF

von Lucien Haug  
Regie Kristo Šagor

# NA-NA-NA



Uraufführung

06/04/24

Spiegelhalle

# UNTER ANDEREN .. UMSTÄNDEN

STÜCKENTWICKLUNG

von **Susanne Frieling & Florian Schaumberger**

Regie **Susanne Frieling**



IM RAHMEN DES  
BODENSEEFESTIVALS

Es beginnt mit einem kleinen zweiten Strich auf einem vollgepinkelten Stäbchen. Schwanger! Für Menschen mit Kinderwunsch bedeutet dies das ganz große Glück. Es folgen Namenssuche, Vorbereitungskurse, Zimmereinrichtung. Und gleichzeitig herrscht auch viel Unsicherheit. Im ersten Trimester ist das Risiko einer Fehlgeburt am höchsten und viele halten die Schwangerschaft anfangs geheim. Das entspricht einer sozialen Norm, die den möglichen Verlust eines ungeborenen Kindes ins Private verbannt und damit tabuisiert. Dabei endet weltweit schätzungsweise jede fünfte Schwangerschaft mit einer Fehlgeburt, jede sechste Frau erleidet sie einmal in ihrem Leben. Dazu kommen etwa drei Millionen Totgeburten, also Geburten nach der 24. Schwangerschaftswoche, der Woche, in der ein Fötus Lebensfähigkeit erreicht. Doch viele Frauen erfahren erst nachdem sie selbst ein Kind verloren haben von anderen Betroffenen. Da stellt sich die Frage: Wie können wir gesellschaftlich mehr über dieses Thema sprechen?

„Unter anderen Umständen“ nähert sich basierend auf Recherchen, Interviews und Erfahrungsberichten den medizinischen, rechtlichen und emotionalen Aspekten von Fehlgeburten und Sternenkindern. Wie können verwaiste Eltern – und wie können wir kollektiv – einen Umgang mit dem Verlust finden? Welche politischen und gesellschaftlichen Strukturen könnten Betroffenen helfen? Und welche Rolle spielt der Begriff „Hoffnung“ für sie?

Nach ihren Inszenierungen „bodybild“ und „KARL!“ zeigt die Regisseurin **Susanne Frieling** erneut eine Arbeit am Theater Konstanz. Sie schafft es in ihren Stücken, komplexe und aufwühlende Themen sensibel und multiperspektivisch auf die Bühne zu bringen. ■

**Im Rahmen des STADTENSEMBLE laden wir Frauen ein,  
Teil der Inszenierung „Unter anderen Umständen“ zu werden.  
Anmeldung und Information ab September auf [theaterkonstanz.de](http://theaterkonstanz.de)**

DRAMATURGIE CAROLA VON GRADULEWSKI

BÜHNE FLORIAN SCHAUMBERGER

THOMAS FRITZ JUNG



ABO

# DAS

26/04/24

Stadttheater

# LETZTE

# FEUER

von Dea Loher

Regie Nina Mattenklotz

Bei einer Verfolgungsjagd kommt ein achtjähriger Junge ums Leben. Eine Polizistin glaubt, in dem fahrerflüchtigen Olaf einen gesuchten Attentäter erkannt zu haben. Rabe, der Fremde, ist der einzige Zeuge. Den ehemaligen Soldaten hat es an den Rand dieser Stadt verschlagen. Ihm begegnen brüchige Existenzen wie Karoline mit ihrer Krebserkrankung, Susanne und Ludwig mit dem Verlust ihres einzigen Kindes sowie die alte Rosa, deren Demenz sie auf schmerzliche Weise immer wieder neu erfahren lässt, dass ihr Enkelsohn bei einem Unfall ums Leben gekommen ist. In dem Versuch, die Krisen zu überwinden und dem eigenen Schicksal zu trotzen, werden die Figuren von der eigenen Geschichte eingeholt. Es fällt eben schwer, zu vergessen. Doch: Sie mögen alles verloren haben, an der Sehnsucht halten sie fest. An der Sehnsucht nach einer Begegnung jenseits des Schmerzes. „Es muss weitergehen. Nicht wahr. Das Klavier muss gespielt werden. Das Brot muss geschnitten werden. Das Herz muss schlagen.“

Die Utopistin Dea Loher, die einst den Studiengang „Szenisches Schreiben“ bei Heiner Müller besucht hat, zeichnet sich durch einen so präzisen wie liebevollen Blick auf ihre Figuren aus, ihre Sprache ist dabei schonungslos und poetisch zugleich. „Das letzte Feuer“ wurde 2008 mit dem Mülheimer Dramatikpreis sowie von der Fachzeitschrift Theater heute als „Stück des Jahres“ ausgezeichnet.

**Nina Mattenklotz** nimmt die Infragestellung sozialer Klassen und geschlechterspezifischer Herrschaftsverhältnisse in Familie, Liebe und Arbeit in das Zentrum ihrer Inszenierungen. Sie arbeitete u.a. am Schauspielhaus Wien, Schauspiel Stuttgart, Nationaltheater Weimar, Kampnagel Hamburg, Luzerner Theater, Theater St. Gallen und langjährig am Theater Bremen. In Konstanz ist ihr „Woyzeck“ zu sehen. ■

DRAMATURGIE SABRINA TOYEN

04/05/24

Werkstatt

Uraufführung

# FUGE IN PASTELL

**Ein Abend übers Verblässen von Armela Madreiter**

AUFTRAGSWERK FÜR DAS THEATER KONSTANZ

Regie Carmen Schwarz

DRAMATURGIE LEA SEIZ

BÜHNE & KOSTÜME JANNA KELTSCH

„Etwas stimmt nicht. Aus dem Spiegel blickt mir eine fremde, alte Person mit zerzaustem Haar entgegen. Ein fremdes Mädchen bringt mir Tulpen und Torte vorbei. Sie sieht meiner Tochter ähnlich. Sie hält meine Hand und wir singen zusammen einige Weihnachtslieder. Aber haben wir das nicht letzte Woche schon getan?“ Niemand weiß, wie es wirklich in einer an Demenz erkrankten Person aussieht. Nur am Beginn der Krankheit können sich Betroffene noch selbst mitteilen. Immer mehr versinken sie im Verlauf der Krankheit in ihrer eigenen Welt, in der die Grenzen zwischen Ort und Zeit, Erinnerungen und Realität zunehmend verschwimmen. Doch wie sieht sie aus, diese Welt eines demenziell erkrankten Menschen? Beängstigend und voller Unbekannter, die behaupten, einen zu kennen? Oder voll von lebendigen Erinnerungen an schönere Tage? Verblasst die eigene Welt in ständiger Wiederholung? Im Zentrum von „Fuge in Pastell“ steht die Perspektive einer von Demenz betroffenen Person. Wie wirkt sich die Krankheit auf die eigene Erinnerung, Zeit und Identität aus? Wie können Angehörige diesen Prozess begleiten? Und wie ist es schlussendlich möglich, Abschied von den Liebsten zu nehmen, wenn man sich mit ihnen nicht mehr in derselben Realität befindet?

**Armela Madreiter** arbeitet als freie Autorin und Dramaturgin. In ihren Texten versucht sie, Sichtbarkeiten zu schaffen und Sprache für sprachlosere Bereiche der Gesellschaft zu finden. Sie ist Teil des Lehrgangs Forum Text der uniT Graz und studierte Applied Theatre am Mozarteum Salzburg.

**Carmen Schwarz** fokussiert sich auf Fragen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens; so entstanden Inszenierungen in unterschiedlichsten Formaten zwischen Theater-Magie und partizipativen Spielen, aber auch Hörspiele und Kurzfilme, zu sehen auf Festivals in Düsseldorf, Magdeburg, Salzburg und Oberhausen. Am Theater Konstanz inszenierte sie „All das Schöne“ und „Lauter Denken mit vollem Mund“. ■

INGO BIERMANN / JANA ALEXIA RÖDIGER / PATRICK O. BECK /  
ANNA EGER / LEONARD MESCHTER / LILIAN PRENT /  
IOACHIM-WILLHELM ZARCULEA



25/05/24

Spiegelhalle

DAS

ABO

Uraufführung

# BILDNIS NACH MOTIVEN DES DORIAN GRAY

von Hannes Weiler  
Regie Hannes Weiler

DRAMATURGIE MEIKE SASSE

VIDEO HANNES WEILER

BÜHNE & KOSTÜME FLORIAN DIETRICH

In Oscar Wildes „Das Bildnis des Dorian Gray“ übernimmt ein Portrait auf wunder-  
same Weise den Alterungsprozess des Portraitierten, der selbst ewig jung zu bleiben  
scheint. Das Bild ist Schatten, Kehrseite, Fratze der Persönlichkeit des Modells, das  
sich äußerlich unberührt durch die Gesellschaft bewegt.

„Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray“ befragt die Konsistenz der Persönlichkeit.  
Authentisch-Sein ist wichtig – es geht darum, echt, ursprünglich und unverfälscht zu  
sein. Doch: Selbstinszenierung ist auch etwas Feines, im analogen wie im digitalen  
Raum. Können wir überhaupt trennscharf zwischen „echter“ und artifizieller Identität  
unterscheiden?

Wie wirken die Mechanismen der Selbstdarstellung z.B. in sozialen Medien auf  
die Persönlichkeiten der Darstellenden zurück? Ist der Glaube an Authentizität des  
Individuums nicht vielleicht ein großes Missverständnis und von Anfang an eine  
unüberschaubare Montage aus Selbst- und Fremdspiegelungen, Brechungen  
und Reflexionen in einer technischen und sozialen Umwelt?

**Hannes Weiler** ist Regisseur und Autor. Schwerpunkte seiner künstlerischen Arbeit  
sind kollektive Stückentwicklungen und thematische sowie ästhetische Weiter-  
entwicklungen klassischer Prosa. Er inszeniert am Schauspielhaus Zürich, Maxim  
Gorki Theater oder Theaterhaus Jena und zeigte in der vergangenen Spielzeit mit  
„Quijote“ seine erste Arbeit am Theater Konstanz. ■

Wir befinden uns im sommerlichen Athen und einem nahegelegenen verzauberten Wald. Theseus erfährt während der Vorbereitungen zu seiner Hochzeit mit Hippolyta, dass eine andere Vermählung nicht zustande kommen kann: Egeus' Tochter Hermia weigert sich, den ihr vom Vater bestimmten Demetrius zu heiraten, denn sie liebt Lysander und flieht mit ihm in den Wald. In dieser Nacht verirren sich sehr viele dorthin: Da ist eine Gruppe von Handwerkern, die für die bevorstehende Hochzeit ein Theaterstück proben. Und neben Hermia und Lysander sind da auch Demetrius, der Hermia mit seiner Liebe verfolgt, und Helena, die wiederum unglücklich in Demetrius verliebt ist.

Der Elfenkönig Oberon, der sich seinerseits in einer leidenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Elfenkönigin Titania befindet, versucht seinen Willen mit magischer Hilfe gegen Titania durchzusetzen. Das anarchische Spiel von Kobold Puck tut sein Übriges: Der Zaubersaft wirbelt nicht nur die jungen Herzen gehörig durcheinander, sondern bringt auch Titania dazu, den Handwerker Zettel zu begehren, dem Puck einen Eselskopf angehext hat ...

Shakespeares berühmte Komödie ist ein „Spiel im Spiel“, ein Spiel mit Identitäten und Geschlechtern, Sehnsüchten und Ängsten, Machtverhältnissen und Begierden. Am nächsten Morgen ist der Spuk vorbei: Die jeweiligen Paare sind vereint, das Stück der Laiendarsteller\*innen kommt zur Aufführung. Und doch hat diese Sommernacht auch jenseits des Waldes ihre Spuren hinterlassen. ■

KOMÖDIE von William Shakespeare

# EIN SONNEN- NACHTSTRAUM

SARAH SIRI LEE KÖNIG / ODO JERGITSCH







## Woyzeck

von Georg Büchner

---

Stadttheater Die Frage nach der Verantwortung, dem eigenen und dem anderen Leben gegenüber, trieb den jungen Mediziner, Forscher, Revolutionär und Schriftsteller Georg Büchner um. „Der Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinabsieht“, lässt Büchner seinen Woyzeck erkennen.

**Regie** Nina Mattenklotz / **Bühne & Kostüme** Lise Kruse

**Dramaturgie** Meike Sasse

## Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

von Edward Albee

---

Stadttheater Vier grandios verzweifelte, erbärmliche, absurde Held\*innen in einer herrlich verkorksten Nacht, in der die eigentlichen Feinde möglicherweise die Langeweile einer spießigen Provinz und die Angst vor dem Sterben sind.

**Regie** Kristo Šagor / **Bühne & Kostüme** Christl Wein-Engel

**Musik** Robert Pilgram / **Dramaturgie** Doris Happel

## KARL!

von Susanne Frieling & Hannah Stollmayer

---

Werkstatt Ausgehend von Interviews, Community-Beiträgen und literarischem Material fragt „KARL!“ nach den familiären, gesellschaftlichen und strukturellen Verhältnissen zwischen Geschwistern mit und ohne Behinderung. Ein Abend der ans Herz geht! Die Inszenierung wurde gefördert durch die Heidehof Stiftung GmbH und die Theaterfreunde Konstanz e.V.

**Regie** Susanne Frieling / **Video & Filmregie** Florian Schaumberger

**Dramaturgie** Hannah Stollmayer / **Kamera** Simon Carl Köber

# AUFNAHME

# WIEDER

## **Eine Sommernacht**

Ein Stück mit Musik von David Greig & Gordon McIntyre

Werkstatt Ein One-Night-Stand und 15.000 Euro in einer Plastiktüte sorgen für ein Abenteuer voller genutzter Möglichkeiten mit Witz, Tiefgang und mit vielen Songs.

**Regie** Esther Muschol / **Bühne & Kostüme** Ágnes Hamvas  
**Musikalische Leitung** Rudolf Hartmann / **Dramaturgie** Doris Happel

## **Johnny Hübner greift ein**

Ein mobiles Theaterabenteuer von Hartmut El Kurdi

KLASSEN- Ein professioneller Leute-aus-Geschichten-heraus-Retter und eine spannende  
ZIMMER / Piratengeschichte sorgen verpackt in einer One-Man-Show dafür, dass das  
MOBIL Klassenzimmer ordentlich durcheinandergewirbelt wird.  
JTK 7+

**Regie** Agnes Mair / **Bühne & Kostüme** Klara Steiger  
**Dramaturgie** Romana Lautner

## **lauwarm**

von Sergej Göbner

KLASSEN- Ein junger Mann erzählt ganz ehrlich davon, wie es sich anfühlt, „dazwischen“  
ZIMMER / zu sein, „dazwischen“ zu lieben. Davon, dass nicht alles nur in zwei Schubladen  
MOBIL einsortiert werden kann. Denn das Leben und die Liebe sind komplex und nie  
JTK 14+ eindeutig.

**Regie** Julius Max Ferstl / **Bühne & Kostüme** Evelyn Gulbinski  
**Dramaturgie** Hannah Stollmayer



SCHUL- UND KLASSENZIMMERBUCHUNGEN  
KATRIN.BUCH@KONSTANZ.DE

# MEN

## Theaterfest

---

Am 16. September 2023 starten wir mit Ihnen in die neue Spielzeit mit einem Tag der offenen Tür! Einblicke in die Probenarbeit und hinter die Kulissen, persönliche Treffen mit Intendantin und Ensemble, ein besonderes Programm für Kinder und vieles mehr erwartet Sie. Den Höhepunkt bildet wie immer eine Show am Abend, mit der wir Ihnen einen vergnüglichen Vorgesmack auf die neue Spielzeit geben.

**EINTRITT FREI!**

## Spielzeitfrühstück mit Intendantin Karin Becker

---

Erfahren Sie hautnah von unserer Intendantin und ihren Gästen bei Kaffee und Croissant Interessantes, Unterhaltsames und Ungewöhnliches zu den kommenden Premieren, zu den Berufen am Theater und vor allem über die Menschen. Und natürlich beantworten wir auch Ihre Fragen.

**EINTRITT FREI!**

## Aus aktuellem Anlass Eine Stör-Reihe

---

Wenn in Konstanz oder sonst irgendwo auf der Welt etwas passiert, das wir nicht unkommentiert lassen wollen, dann reagieren wir. Und zwar schnell: Solidaritätslesung, Demo-Schilder, Podium, Flashmob – alles ist möglich.

# EXIT

## Stückeführungen und Nachgespräche

---

Vor oder nach ausgewählten Auführungen erfahren Sie mehr zu Stück und Inszenierung durch unsere Dramaturginnen. Kommen Sie mit uns ins Gespräch. **EINTRITT FREI!**

## Queerer Stammtisch

---

Regelmäßig laden die Queers des Theater Konstanz und ihre Allies zu einem queeren Zusammenkommen in der Lounge des Stadttheaters ein. Gemeinsam mit den Besucher\*innen wird ein Raum geschaffen, in dem sich alle Gender, Sexualitäten und Körper wohlfühlen und bei einem Getränk austauschen können. **EINTRITT FREI!**

## pro.log der Theaterfreunde Konstanz e.V.

---

Theater auf den Grund gegangen: In einem Vortrag von Fachexpert\*innen werden Einsichten in das Stück vermittelt. Anschließend gibt es eine Diskussion mit dem Publikum und den Mitwirkenden der Inszenierung.  
theaterfreunde-konstanz.de

# RAS



TERMINE IM MONATSLEPORELLO  
UND UNTER THEATERKONSTANZ.DE

## vollMond

---

Zu jedem Vollmond überraschen wir Sie mit einem Spätabendprogramm im Foyer der Spiegelhalle. Ob szenischer Abend, Konzert oder Lesung – so verschieden wie unser Ensemble und die Menschen, die vor und hinter den Kulissen arbeiten, sind auch unsere vollMonde. Jedes Mal neu und anders – alles ist erlaubt.

## Der Soundtrack meines Lebens

---

In der entspannten Atmosphäre des **Klimperkasten** können Sie unsere Ensemblemitglieder von einer neuen Seite kennenlernen: Die Schauspieler\*innen bringen selbst ausgewählte Lieder mit, die Anlass zu einem Gespräch über ihr Leben, ihren Werdegang und spannende Theatergeschichten auf und hinter der Bühne geben. **EINTRITT FREI!**

## Foyer Forschung

---

Das Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) der **Universität Konstanz** bringt in Kooperation mit dem Theater Konstanz zwei bis drei Veranstaltungen zu drängenden Wissenschaftsfragen von gesellschaftlicher Relevanz in das Foyer der Spiegelhalle. **EINTRITT FREI!**

## Muss ich das verstehen?

---

Theater für Anfänger\*innen

Klatschen oder pfeifen, Abendkleid oder Jeans, Sekt oder Cola – was kommt da alles auf einen zu? Geht es darum, alles auf der Bühne verstehen zu müssen? Und wie kann ich über das Gesehene sprechen? In diesem **vhs**-Kurs möchten wir für Sie erfahrbar machen, wie nah und unkompliziert das Theater eigentlich ist. **Kursleitung** Anna Hertz / **Anmeldung** [vhs-landkreis-konstanz.de/programm](https://vhs-landkreis-konstanz.de/programm)

## Eine Welt von Morgen

---

Vortrags- und Gesprächsreihe zu den Zukunftsfragen unserer Zeit

Die Menschheit befindet sich in einem gewaltigen Transformationsprozess. Wie können wir in der komplexen Welt, in der wir heute leben, Veränderungen herbeiführen? Dies ist der Moment für Visionen: Wie kann die Welt von Morgen aussehen? Und wer kann diese Veränderungen anschieben? In Kooperation mit der **vhs Landkreis Konstanz**.

# LICHTER BRENNEN. KORKEN KNALLEN.

## Weihnachten & Silvester

---

Schenken Sie sich und Ihren lieben Menschen Karten, um in feierlicher Atmosphäre die Weihnachtstage zu verbringen. Stoßen Sie mit uns bei einem Glas Sekt aufs Neue Jahr an und genießen Sie dabei die außergewöhnliche Stimmung in Ihrem Theater Konstanz.

## Von Fall zu Fall

---

Als Kooperation mit dem Theater Konstanz öffnete das **Landgericht Konstanz** bereits letzte Spielzeit seine Pforte. Wo sonst in Strafsachen Recht gesprochen wird, verhandeln wir theatrale Delikte. Der nächste Kasus ist noch völlig offen. Sicher ist nur: Es passiert nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

## Von der Rolle

---

In Kooperation mit dem **Zebra Kino** bringen wir zu ganz unterschiedlichen Anlässen Theater und Kino zusammen. Ein Bilderbuchkino für Kinder ist dabei schon herausgekommen, Solidaritätsveranstaltungen oder eine Filmpremiere über das Theater im Lockdown. Und wir haben da noch ganz andere Ideen – lassen Sie sich überraschen!

# EXTRAS

# LET'S ALLY

IDEAL  
TEILHABE

DAS FESTIVAL

28 — 30/06/24

Die vierte Ausgabe unseres Festivals LET'S ALLY bekommt die Überschrift „Ideal Teilhabe“. Gerade die Kunst kann in der Erprobung und Durchführung von inklusiven Konzepten eine Vorreiterinnenrolle einnehmen. Das Theater kann als ein Ort des Zusammenseins begriffen werden, in dem Räume der Zugehörigkeit geschaffen werden. Genau dort lassen sich geläufige Wahrnehmungs- und Denkmuster hinterfragen und aufbrechen.

Wie können sich alle im Theater willkommen fühlen? Mit Gastspielen, Eigenproduktionen, Stadtinterventionen, Publikumsdiskussionen und Workshops werden wir ein vielfältiges Festivalprogramm zusammenstellen und damit Expert\*innen auf der Bühne und im Publikum mit und ohne Behinderung einen Raum bieten.

Im Rahmen des Festivals planen wir eine Fachtagung in Zusammenarbeit mit „Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion“, die die Kulturinstitutionen sowie interessiertes Publikum miteinander vernetzen und in einen spannenden Erfahrungsaustausch kommen lassen möchte. Theater kann und muss ein Ort der Utopie sein. **Let's Ally – lasst uns miteinander verbünden.**

KURATORINNEN KARIN BECKER / MELA BREUCKER / MARIE KNOP /  
MEIKE SASSE / LEA SEIZ / SABRINA TOYEN

„Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion.“ ist ein Kooperationsprogramm des ZfKT und der LKJ Baden-Württemberg. Das Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT) wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziert.

# THEATER HINTER

„Mein Körper ist gefangen,  
aber mein Geist nicht!“

Satz eines jugendlichen Inhaftierten

# GITTERN

Seit 8 Jahren führt das Theater Konstanz mit dem Projekt „Theater hinter Gittern“ Theaterprojekte in Strafvollzugseinrichtungen in Baden-Württemberg durch und schafft so kreative Ermöglichungsräume an einem von der Öffentlichkeit sonst ausgeschlossenen Ort.

Über themenspezifische Workshops sowie Ensemblearbeiten mit abschließenden Aufführungen gibt unser Team von Theaterpädagog\*innen den Insass\*innen die Möglichkeit, neue Formen des Ausdrucks kennenzulernen, über Rollenspiele andere Perspektiven und Verhaltensmuster zu entdecken und sich so schlussendlich individuell, sprachlich und sozial weiterzuentwickeln. Ein besonderes Augenmerk richten wir auf die Arbeit mit straffälligen Frauen und jugendlichen Straftäter\*innen. Wir freuen uns daher, dass wir in der Spielzeit 22/23 – neben Konstanz, Adelsheim, Schwäbisch-Gmünd und Ravensburg – ein weiteres Projekt mit jugendlichen Straftätern im Seehaus Leonberg, einem Strafvollzug in freien Formen, dazugewonnen haben.

Durch die Zusammenarbeit mit Gast-Künstler\*innen aus den Bereichen Musik, Fotografie und Tanz möchten wir ab der Spielzeit 2023/24 die Möglichkeiten der inszenatorischen Ausdrucksformen erweitern. Zudem werden wir den fachlichen Diskurs über die Bedeutsamkeit von Kunst und Kultur in Gefängnissen weiter vorantreiben. Die erstmals im Sommer 2022 in Konstanz durchgeführte Fachtagung zum Thema Kunst und Kultur in Gefängnissen mit Expert\*innen aus dem Strafvollzug und Kunstschaffenden wird daher im Frühjahr 2024 neu aufgelegt. Interessierte können sich ab Januar 2024 unter [theaterkonstanz.de/fachtagung](https://theaterkonstanz.de/fachtagung) informieren. Wir sehen uns in der Verantwortung, marginalisierten Gesellschaftsgruppen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen und den Dialog zwischen Spieler\*innen und Zuschauer\*innen zu fördern. „Theater hinter Gittern“ schafft daher auch im Stadtraum von Konstanz immer wieder Räume des Austauschs und der Sichtbarkeit. Termine und Orte auf [theaterkonstanz.de/hintergittern](https://theaterkonstanz.de/hintergittern)



## WILLKOMMEN IN SINGEN.

- . DIX, HECKEL, ACKERMANN - DIE HÖRIKLASSIKER
- . GEGENWARTSKUNST DER EUREGIO BODENSEE
- . MODERNE AUS DEM DEUTSCHEN SÜDWESTEN
- . EINZEL-, GRUPPEN-, SAMMLUNGS-AUSSTELLUNGEN
- . KUNST- & VERANSTALTUNGSPROGRAMM



## KUNST MUSEUM SINGEN

thega  
Energie kann mehr  
SINGEN  
KulturPar

EKKEHARDSTRASSE 10  
D-78224 SINGEN  
07731 85-271  
KUNSTMUSEUM-SINGEN.DE  
DI - FR 14-18 UHR  
SA + SO 11-17 UHR

**akzent**

Stell Dir vor,  
Du bleibst zuhause ...  
... und Dein *akzent*  
kommt zu Dir!

**33 Jahre akzent – 33 Euro pro Jahr**  
(egal ob aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz)  
und *akzent* kommt ein ganzes Jahr lang  
jedesmal direkt zu Dir nach Hause.

**Wau!**

Einfach kurze Mail mit Stichwort:  
**33 Jahre akzent Abo Aktion**  
an [vertrieb@akzent-magazin.com](mailto:vertrieb@akzent-magazin.com)

**AKTIVE  
LEBENS-  
GESTALTUNG  
MIT  
SENIOREN**  
TOBIAS VOLZ

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf 24 Stunden
- Sprechstunde für Demenzerkrankte und deren Angehörige
- Anleitung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung
- Betreuungsdienst
- Betreuungsgruppe „Aktiv Plus“  
Mo. und Fr. mit Fahrdienst
- Spaziergänge und Ausflüge
- Reflexzonentherapie am Fuß  
(nach Hanne Marquardt)

Von-Steinbeis-Str. 20 • 78476 Allensbach  
Tel. 07533/98600 • 0171/88398600  
[info@aktivelebensgestaltung.de](mailto:info@aktivelebensgestaltung.de)  
[AktiveLebensgestaltung.de](http://AktiveLebensgestaltung.de)

# JUNGES THEATER

Liebes Publikum,

wer entscheidet Zukunft? Die Frage ist für uns vom Jungen Theater leicht und schnell beantwortet: Die jungen Menschen natürlich! Ihnen gehört die Zukunft. Das hört sich schön an. Aber was steckt dahinter? Mehr als nur guter Wille? Wieweit sind wir bereit, ihnen die Entscheidungen für ein besseres Morgen zu überlassen? Wie schaffen wir es, alle auf diesem Weg einzubeziehen? Wie können wir den Zugang zu unserem Theater für jeden jungen Menschen ermöglichen? Dass das selbstverständlich wird, haben wir uns zur Aufgabe gemacht.

Wir, das Team des Jungen Theater Konstanz, wollen mit unserer Theaterarbeit Menschen zusammenbringen. Und Menschen mit dem Theater zusammenbringen. Menschen ins Spielen bringen. Ihnen Erfahrungen und Wissen zugänglich machen und ihre Blickwinkel dadurch erweitern. Damit das gemeinsame Erleben im Theater Zukunftsgestaltung in Gang setzt.



# Unser Spielplan spiegelt wider, was uns bewegt.

„Kabale + Liebe“ setzt sich mit Ungerechtigkeit, patriarchalen Strukturen und Liebe auseinander. Juli Mahid Carly hinterfragt den fast 240 Jahre alten Klassiker nach seiner heutigen Relevanz, geht Schiller auf den Grund und eröffnet mit der Inszenierung die Saison des Jungen Theater Konstanz.

Als Familienstück zur Vorweihnachtszeit setzt „Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse“ nach dem gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Christine Nöstlinger Spaß und anarchische Energie frei. Die Welt gehört den Angepassten, die immer gut funktionieren? Von wegen!

„Robinson. Meine Insel gehört mir“ nimmt spielerisch unsere Weltsicht und die Angst vor dem Fremden auseinander: Wer hat mehr Rechte – die Person, die schon immer da war, oder die, die dazu kommt? Wenn wir mehr als genug haben, warum teilen wir dann nicht? Mit „Es bla einmal“ starten wir ein Experiment. Das Stück, das Till Wiebel für uns schreibt, entsteht vor allem im Austausch mit jungen Menschen. Es lässt Versprecher und deren wahnwitzige Folgen in einem Land aufeinandertreffen, das sich „Schwappseits“ nennt. Wir sind schon sehr neugierig darauf, wer da so alles auftauchen wird.

In „My Heart Is Full of Na-Na-Na“ platzt ein gescheiterter Schlagersänger in eine Vater-Sohn-Konstellation, in der Probleme nicht gelöst, sondern verschwiegen werden. Was passiert, wenn in diese toxischen Verhältnisse der Eurovision Song Contest Einzug hält, ist herrlich absurd und berührend zugleich.

In der Werkstatt wollen wir zur Vorweihnachtszeit für ein generationenübergreifendes Publikum (ab 3 Jahren) unter dem Arbeitstitel „Wait for it“ ein Stück entwickeln, das von vornherein inklusiver und barrierefreier konzipiert werden soll. Wohin uns dieser Weg führen wird? – In jedem Fall weiter.

Und wir gehen diesen Weg nicht alleine, sondern gemeinsam. Mit dabei sind alle Mitarbeiter\*innen des Theater Konstanz, unsere SpielClubber\*innen und Jugendbeirat\*innen, die, die schon länger dabei sind und die, die neu dazu kommen, unsere Partner\*innen in den Schulen und Kindergärten und natürlich unser wunderbares Publikum.

## Wer entscheidet Zukunft?

## Wir alle. Gemeinsam.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Euer Team des Jungen Theater Konstanz **Katrin Buch / Tanja Jäckel /  
Romana Lautner / Denis Ponomarenko / Christin Schmidt.**

# PREMIEREN

2023 — 24

**19/10/23**

JTK 14+  
Spiegelhalle

**Kabale + Liebe**

nach Friedrich Schiller in einer Übersetzung von Juli Mahid Carly

**Regie** Juli Mahid Carly — **Uraufführung**

*„Die Limonade ist matt wie deine Seele.“*

**12/11/23**

JTK 6+  
Stadttheater

**Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse**

Familienstück nach dem Roman von Christine Nöstlinger

**Regie** Elisabeth Gabriel — **Premiere**

*„Mensch Konrad! Um das, was die anderen Leute sagen, braucht man sich nicht zu kümmern!“*

**11/23**

JTK 3+  
Werkstatt

**Wait for it**

Weitere JTK-Produktion in Planung — **Premiere**

**03/02/24**

JTK 10+  
Spiegelhalle

**Robinson. Meine Insel gehört mir**

von Raoul Biltgen / **Regie** Simon Windisch — **Premiere**

*„Aber ich war zuerst da. Und das macht doch einen großen Unterschied.“*

**02/03/24**

JTK 8+  
Werkstatt

**Es bla einmal**

von Till Wiebel / **Regie** Paola Aguilera — **Uraufführung**

*„Du riechst gut. Wie frisch aus dem Ofen. Das mag ich.“*

# NIEDERA

# UND

2023 — 24

**22/03/24**

ABO/JTK 12+  
Stadttheater

## **My Heart Is Full of Na-Na-Na**

von Lucien Haug / **Regie** Kristo Šagor — **Deutsche Erstaufführung**  
*„Mein Flügel? Was ist damit? Ist wieder einer abgerissen?  
Die sind einfach zu eng.“*

JTK 7+

Klassen-  
zimmer /  
mobil

## **Johnny Hübner greift ein**

Ein mobiles Theaterabenteuer von Hartmut El Kurdi /  
**Regie** Agnes Mair / **Bühne & Kostüme** Klara Steiger  
**Dramaturgie** Romana Lautner — **Wiederaufnahme**  
*„Hier hilft nur eins: Meuterei!“*

JTK 14+

Klassen-  
zimmer /  
mobil

## **lauwarm**

von Sergej Göbner / **Regie** Julius Max Ferstl / **Bühne & Kostüme**  
Evelyn Gulbinski / **Dramaturgie** Hannah Stollmayer — **Wiederaufnahme**  
*„Das ist meine Metamorphose. Mein Körper.  
Mein Schicksal, mein Dazwischen.“*

JTK 14+

Stadttheater

## **Woyzeck**

von Georg Büchner / **Regie** Nina Mattenklotz / **Bühne & Kostüme**  
Lise Kruse / **Dramaturgie** Meike Sasse — **Wiederaufnahme**  
*„Der Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem,  
wenn man hinabsieht.“*



SCHUL- UND KLASSENZIMMERBUCHUNGEN  
[KATRIN.BUCH@KONSTANZ.DE](mailto:KATRIN.BUCH@KONSTANZ.DE)

# UFNAHNEN

# MITMACH

---

Am Jungen Theater Konstanz kann jede\*r selbst aktiv werden. In den SpielClubs für verschiedene Altersgruppen (7+, 10+, 14+ und 18+) gibt es wöchentliche Treffen und da wird in erster Linie eines: gespielt! Das heißt aber auch, es wird geprobt, getanzt, erfunden, verworfen, fantasiert, ausprobiert, gelernt, gelacht, über sich selbst hinausgewachsen. Am Ende steht dann natürlich auch eine Präsentation auf der Bühne. Genau dort, wo auch das Ensemble des Theater Konstanz seine Stücke zeigt. Aber was zwischen dem ersten Treffen und der Aufführung auf der Bühne liegt, das ist das Entscheidende. Der gemeinsame Weg. Das Spielen. Alle sind eingeladen mitzumachen. Und für jene, denen ein ganzes Theaterjahr ein zu langer Zeitraum ist, haben wir auch überschaubare Mitmachangebote: Eine Ferienwoche zum Beispiel (JTKamp). Oder eine drei Monate dauernde Theater-Werkstatt. **Vorgestellt werden alle diese Mitmachangebote am 27. September 2023 um 18 Uhr beim großen Kick-Off der SpielClubs in der Spiegelhalle.**

## Mitreden

---

Wie entsteht eigentlich das Programm des Jungen Theaters? Wer sucht die Stücke aus? Kann man da mitreden? Das geht. Wir haben im letzten Jahr den Jugendbeirat gegründet. Und zwar genau zu diesem Zweck. Dort schauen wir gemeinsam Theaterinszenierungen an, lernen mehr über die Abläufe und Strukturen hinter den Kulissen kennen. Nun gehen wir einen Schritt weiter und wollen zwei Stücke gemeinsam mit dem Jugendbeirat entwickeln. **Neugierig? Am 15. Juni 2023 um 17 Uhr gibt es eine Informationsveranstaltung zum Jugendbeirat im Foyer der Spiegelhalle: den Kick-Off des Jugendbeirats. Kommt vorbei und bringt alle Fragen mit, die euch umtreiben!** Gegründet 2022 im Rahmen von »Weiterkommen!« des Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg wird der Jugendbeirat uns auch in die nächste Spielzeit begleiten.

## Mit Wissen

---

Wer mehr weiß, hat auch mehr vom Theaterbesuch! Wer sich nach dem Theaterbesuch mit anderen über das Gesehene

# HIER

austauscht, auch. Und wer sich gar spielerisch mit dem Gesehenen in der Gruppe auseinandersetzt, noch mehr. Deshalb bieten die Theaterpädagog\*innen gemeinsam mit dem Ensemble und den Dramaturginnen ein breites Angebot an: Einführungen, Nachgespräche, szenische Vor- und Nachbereitungen zu den Stücken in unserem Spielplan. Außerdem gibt es einmal im Monat die Chance, bei einer öffentlichen Führung hinter die Kulissen der Theaterarbeit zu blicken. Im Monatsleporello und auf unserer Homepage werden diese Zusatzangebote angekündigt.

## Mit Schule

---

Wir sind stolz und froh über unsere Partner\*innen, die 15 Kooperationsschulen, die sich verpflichtet haben, allen Schüler\*innen mindestens einmal pro Jahr einen Theaterbesuch zu ermöglichen. Dafür genießen sie besondere Preise,

erfahren die Spieltermine früher und bekommen einmal im Jahr den Spielplan vom Team des Jungen Theaters direkt bei ihnen an der Schule vorgestellt.

Aber auch alle anderen Schulen können von unseren umfangreichen theaterpädagogischen Zusatzangeboten profitieren: den Einführungen, Nachgesprächen, szenischen Vor- oder Nachbereitungen. Schulklassen können Premierenklasse werden und damit einen intensiven Einblick in den Proben- und Entstehungsprozess einer Inszenierung bis hin zum besonderen Erlebnis der Premiere erhalten. Oder bei einer Führung hinter die Kulissen mehr über die Arbeit am Theater und die verschiedenen Berufe, die es braucht, um ein Stück auf die Bühne zu bringen, erfahren.

Für Lehrkräfte bieten wir immer wieder Fortbildungen an, verschicken Materialmappen zu allen Stücken des Jungen Theaters, öffnen bei ausgewählten Stücken eine Probe vor der Premiere für eine Preview, damit sie so früh wie möglich einen Einblick in die Inszenierung bekommen und sich mit uns über das Gesehene und die von ihnen gewünschten Vermittlungsangebote austauschen können.



ÜBER **TERMINE UND ANGBOTE** FÜR  
SCHULEN INFORMIEREN WIR EINMAL  
IM MONAT IN UNSEREM NEWSLETTER.



## Mit Familie

---

Immer am ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr zeigen wir eine Vorstellung des Jungen Theaters in einer unserer drei Spielstätten oder denken uns unter dem Titel Junger Sonntag ein spezielles Programm zum Mitmachen oder Zuschauen für unser jüngstes Publikum zwischen drei und sechs Jahren aus! Unsere Theaterpädagog\*innen machen Bewegungs-, Mitspiel- oder Clownworkshops, führen hinter die Kulissen des Stadttheaters, Ensemblemitglieder lesen ihre

Lieblingsgeschichten oder erwecken Bilderbücher zum Leben – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Das Besondere dabei: Es gibt keinen Eintrittspreis. Jede\*r zahlt, so viel er\*sie mag und kann: „Pay as you wish.“ Die Termine veröffentlichen wir in unserem Newsletter, im Monatsleporello und auf unserer Homepage. Los geht's beim Theaterfest am 16. September 2023 – auch wenn der ausnahmsweise kein Sonntag ist.



ÜBER DIE WICHTIGSTEN TERMINE  
UND ANGEBOTE FÜR FAMILIEN  
INFORMIEREN WIR IN UNSEREM  
NEWSLETTER.



## Mit uns — können Sie sprechen, wenn es noch Fragen gibt:

---

### Referentin für Schulen & Gruppen / Ansprechpartnerin für Kooperationsschulen

---

Katrin Buch

katrin.buch@konstanz.de

### Theaterpädagog\*innen

---

Christin Schmidt

christin.schmidt@konstanz.de

Denis Ponomarenko

denis.ponomarenko@konstanz.de

Tanja Jäckel (freie Tanz- und Theaterpädagogin)

### Leitung Junges Theater Konstanz

---

Romana Lautner

junges-theater@konstanz.de



# WAS WIR SIND.

---

von Sergej  
Göbner

mehr als pädagogisch wertvoll.

mehr als kindgerecht.

mehr als ein Prestigeobjekt.

immer Sprungbrett.

nie Sackgasse.

progressiv. — interdisziplinär.

expert\*innen.

respektvoll.

vielfältig.

nah dran.

theater für alle.

alles, was Theater kann.

Arbeitskreis  
Junges Theater  
Baden-Württemberg

# JUNGES THEATER

# Zeppelin Museum



Eintritt  
günstiger  
mit dem  
Katamaran-  
Kombi-  
ticket

Friedrichshafen | [zeppelin-museum.de](http://zeppelin-museum.de)

NICHTS FÜR

# KULTUR UR BA NAU SEN

Das Kultur- und Eventmagazin  
für den Bodenseeraum  
und die Schweiz

[www.qlt.de](http://www.qlt.de)



# lichtBlick

Fotofachgeschäft

K O N S T A N Z

**Nikon Profishop | Canon Profishop**  
**Olympus ProDealer | Fujifilm ProDealer**  
**Sony ProDealer | Panasonic ProDealer**

Informationen & Workshops: [www.lichtblick-foto.de](http://www.lichtblick-foto.de)



78462 Konstanz | Niederburg, Gerichtsgasse 14  
+49 (0)7531 9163300

[www.leica-store-konstanz.de](http://www.leica-store-konstanz.de)  
[www.leica-galerie-konstanz.de](http://www.leica-galerie-konstanz.de)



KAFFEE BLENDE 8

Das gemütliche Kaffee mit Innenhof  
und direktem Zugang zur Leica Galerie  
und dem Leica Store Konstanz.

## DINNER FOR TWO



Mineralwasser für die  
gehobene Gastronomie





**MEHRWEG  
STATT EINWEG.**

**EBK**



## FESTE OHNE RESTE.

Stattdessen mit

- WC-Wagen
- Spülmobil
- Geschirr,  
Besteck &  
Tassen
- Mehrweg-  
bechern

Infos, Preise und  
Verfügbarkeit

[www.ebk-konstanz.de](http://www.ebk-konstanz.de)



**ART<sub>e</sub>**

**Kunstmesse  
Konstanz**

Bodenseeforum  
14. – 16. Juli 2023

FR 17-21 UHR | SA 11-20 UHR | SO 11-18 UHR  
[arte-kunstmesse.de/ko-besuchen/](http://arte-kunstmesse.de/ko-besuchen/)

# Theaterkasse im KulturKiosk

---

## Öffnungszeiten

Di - Fr 10 - 18.30 Uhr

Sa 10 - 13 Uhr

## Persönlich

Wessenbergstr. 41, 78462 Konstanz

## Telefonisch

+49 (0) 7531 / 900 -2150

## Online

[theaterkasse@konstanz.de](mailto:theaterkasse@konstanz.de)

[theaterkonstanz.de/tickets](http://theaterkonstanz.de/tickets)

([print@home](mailto:print@home) rund um die Uhr bis  
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn)

## Postanschrift Verwaltungsgebäude

Inselgasse 2-6, 78462 Konstanz



Der KulturKiosk ist ebenfalls Vorverkaufsstelle für die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz und ausgewählte Veranstaltungen im Kulturzentrum am Münster.

## Reservierung

---

Telefonisch oder per E-Mail reservierte Karten liegen maximal 7 Tage für Sie zur Abholung im KulturKiosk bereit. Bei kurzfristiger Buchung bleiben die Karten bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Vorstellungskasse reserviert, danach gehen sie wieder in den freien Verkauf. Der Versand von Karten oder Gutscheinen ist gegen Rechnung (zzgl. Versand- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3,50 €) möglich.

60

Änderungen vorbehalten.

# KARTENVERKAUF

## Vorstellungskasse

---

Die Vorstellungskasse öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn am jeweiligen Veranstaltungsort. Für die Open-Air Vorstellungen auf dem Münsterplatz befindet sich die Abendkasse im KulturKiosk.

## Bezahlung

---

Bezahlung im KulturKiosk: Bar, EC-Cash, Mastercard, Visa, Kauf auf Rechnung.

An den Abendkassen ist aus technischen Gründen derzeit ausschließlich Barzahlung möglich.

## Kartenrücknahme

---

Bis einen Tag vor der Vorstellung, bzw. drei Tage vorher bei Gruppenbuchungen, können Sie bereits gekaufte Karten am KulturKiosk zurückgeben. Der Kartenwert wird in Form eines Gutscheins erstattet. Ausgenommen sind online gekaufte Karten.

## Weitere Vorverkaufsstellen

---

### Tourist-Information Konstanz

Bahnhofsplatz 43, 78462 Konstanz

April bis Oktober: Mo - Fr 9 - 17 Uhr,

Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 15 Uhr

November bis März: Di - Sa 10 - 16 Uhr

### Ortsverwaltung Dettingen-Wallhausen

Kapitän-Romer-Str. 4, 78465 Konstanz

Mo - Fr 8 - 12 Uhr, Mo 14 - 17 Uhr

### Ortsverwaltung Litzelstetten

Großherzog-Friedrich-Str. 10, 78465 Konstanz

Mo - Fr 8 - 12 Uhr, Do 14 - 17 Uhr

### Ortsverwaltung Dingelsdorf

Rathausplatz 1, 78465 Konstanz

Mo - Fr 8 - 12 Uhr, Mi 14 - 16.30 Uhr

## Altersempfehlung

---

Stücke in unserem Abendspielplan sind grundsätzlich für ein Publikum ab 14 Jahren ausgelegt, sofern nicht anders angegeben. Für Inszenierungen des Jungen Theater ist die Altersempfehlung jeweils separat angegeben.

## Von der anderen Seeseite

---

Sie kommen von der anderen Seeseite? Dann schließen Sie sich einer Abonent\*innengruppe an. Ihr Ansprechpartner in Überlingen ist Oswald Burger: [oswald.burger@gmx.de](mailto:oswald.burger@gmx.de) Sie können Ihr Abo dort auch inkl. Zubringerbus buchen. Bushaltestepunkte ABO B ++ Dienstag: Hattenweiler, Altheim, Ahäusle, Rickenbach, Salem-Stefansfeld, Mimmenhausen, Oberuhldingen, Nußdorf, Überlingen, Sipplingen, Ludwigshafen

## Rollstuhlplätze

---

Wenn Sie einen Rollstuhlplatz kaufen wollen, wenden Sie sich gerne direkt an die Theaterkasse.

## Theater schenken

---

Sie suchen ein Geschenk? Wir haben für jeden Anlass und Geldbeutel das richtige Angebot: **Abos, Theatercards und Gutscheine mit flexiblem Wert sind im ansprechenden Geschenkumschlag** im KulturKiosk oder online unter [theaterkonstanz.de/tickets](http://theaterkonstanz.de/tickets) erhältlich.

## Führungen

---

Schauen Sie hinter die Kulissen der ältesten dauerhaft bespielten Bühne Deutschlands: Einmal monatlich bieten wir samstags eine **offene Führung** an. Der Einzelpreis beträgt 10 €. Termine werden im Monatsleprello veröffentlicht. Tickets sind ausschließlich im KulturKiosk erhältlich. Falls Sie zu bestimmten Anlässen und Themen eine **Gruppenbuchung** wünschen, wenden Sie sich wegen der Terminvereinbarung bitte an [anmeldungstheater@konstanz.de](mailto:anmeldungstheater@konstanz.de). Der Gruppenpreis (mind. 5 Personen, max. 20 Personen) beträgt 100 €. Für Schulklassen beträgt der Preis 60 €.

## Catering

---

Bei uns ist nichts gespielt! Wir schenken Ihnen reinen Wein ein! Bewirtung in den Spielstätten des Theaters. [kontakt@HZH-Theaterbar.de](mailto:kontakt@HZH-Theaterbar.de)



## Datenschutz

---

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie immer aktuell unter: [theaterkonstanz.de/datenschutz](http://theaterkonstanz.de/datenschutz)

**Bitte achten Sie in Ihrem eigenen Interesse darauf, Ihre Kontaktdaten bei uns stets aktuell zu halten und eine gültige E-Mail-Adresse und mobile Telefonnummer anzugeben, damit wir Sie über Änderungen zu Ihren Buchungen zeitnah informieren können.**

# TICKETPREISE

TICKETPREISE	I. PARKETT	II. PARKETT	III. PARKETT	RANG I	RANG II	RANG III
PREMIEREN	42€	36€	31€	28€	22€	17€
TAGESPREISE	34€	30€	26€	22€	17€	13€
ERMÄSSIGT*	24€	21€	19€	17€	12€	10€
SCHULGRUPPEN**	13€	13€	13€	11€	11€	11€

Nachmittagsvorstellungen: Im Stadttheater gelten die ermäßigten Preise für alle Besucher\*innen.

\* Alle Informationen zu den unterschiedlichen Ermäßigungen finden Sie auf Seite 64. / \*\* ab 10 Personen

## Spiegelhalle & Werkstatt

Einheitspreise zwischen 9 und 26 € / Ermäßigte Einheitspreise zwischen 6 und 21 €.

## Zuschläge

Bei Inszenierungen mit hohem musikalischen, technischen oder personellen Aufwand kann ein Zuschlag in Höhe von bis zu 7,50 € hinzukommen. **Abonnant\*innen zahlen keinen Zuschlag.**

## Sonderpreise

Für Sonderspielstätten (z.B. Münsterplatz), Sonderveranstaltungen (z.B. Silvester), Festivals und Gastspiele gelten gesonderte Preise.

## Stücke für junges Publikum

TICKETPREISE	VOLLPREIS (ERWACHSENE)	ERMÄSSIGT (SCHÜLER*INNEN, STUDIERENDE)	GRUPPENPREIS (AB 10 PERSONEN / SCHULEN, KITAS)	FAMILIENPREIS (5 PERSONEN, DAVON MAX. 2 ERW.)
JUGENDSTÜCK 14+	20€	12€	11€	64€
JUGENDSTÜCK 12+	18€	10€	9€	56€
KINDER-/JUGENDSTÜCK	11€	6€	5€	34€
LESUNGEN	6€	5€	4,50€	–

### PREMIEREN-ABO

10 x FREITAG/SAMSTAG, 20:00 UHR

Sieben Premieren im Stadttheater, zwei in der Spiegelhalle und eine auf dem Münsterplatz. Erleben Sie die Premiere und feiern Sie anschließend mit dem Ensemble!

### WOCHENTAGS-ABO

10 x

Zehn Theaterbesuche an einem festen Wochentag Ihrer Wahl: Sieben Stücke im Stadttheater, zwei in der Spiegelhalle und eins auf dem Münsterplatz.

### THEATER & KAFFEE

10 x MITTWOCH, 15:00 UHR

Zehn Theaterbesuche **zum ermäßigten Preis** am Mittwochnachmittag um 15 Uhr mit Livemusik im Foyer und zehn Kaffee- und Kuchengutscheinen. Sieben Stücke im Stadttheater, zwei in der Spiegelhalle und eines auf dem Münsterplatz.

### KLEINES ABO

8 x DIENSTAG, 20:00 UHR

Sieben Stücke im Stadttheater und eines auf dem Münsterplatz.

### ABO + +

8 x DIENSTAG ODER DONNERSTAG  
19.30 UHR

Acht Theaterbesuche außerhalb der Schulferien. Früher Vorstellungsbeginn um 19.30 Uhr. + Einführung um 19 Uhr + Optional: Busshuttle nach Überlingen, Ravensburg, Weingarten. (Je nach Verfügbarkeit der Plätze im Bus. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie an der Theaterkasse.)

### KOMBI-ABO

4 x THEATER, 4 x KONZERT,  
SONNTAG, 18:00 UHR

Buchung nur zu Saisonbeginn möglich: Vier Theatervorstellungen und vier Konzerte der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz am Sonntag um 18 Uhr. Entscheiden Sie sich für unterschiedliche Platzkategorien in Philharmonie und Theater und buchen Sie Ihr individuelles Kombi-Abo. Der Gesamtpreis ergibt sich aus der Wahl der beiden Platzkategorien.

## Ihre Vorteile im Abonnement

- Sie sparen bis zu 20% gegenüber dem Einzelkauf
- Sie zahlen keine Zuschläge bei Produktionen mit hohem musikalischen, technischen oder personellen Aufwand
- Sie sehen alle großen Produktionen
- Planbar: feste Termine, fester Sitzplatz
- Flexibel: kostenfreier Termintausch bis 13 Uhr des Vortages
- Übertragbar
- 10% Rabatt auf alle zusätzlichen Tickets für Eigenproduktionen des Theater Konstanz, ausgenommen Sonderveranstaltungen und Gastspiele
- Bei unserem Partner-Theater TAK Liechtenstein erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Konstanzer Abo-Ausweises 20% Rabatt
- Bei besonders begehrten Veranstaltungen, beispielsweise Silvester, gibt es für Sie einen gesonderten Vorverkaufsstart

# ABO

	PREMIEREN- ABO	KOMBI- ABO	KLEINES ABO	ABO A ++	ABO B ++	THEATER & KAFFEE
	FR/SA 20 UHR 10 x	SO 18 UHR 4 x THEATER 4 x KONZERT	DI 20 UHR 8 x	DO 19.30 UHR 8 x	DI 19.30 UHR 8 x	MI / VB3 15 UHR 10 x
<b>DIE ÄRZTIN</b> STADTTHEATER	23.09.23	24.09.23 Konzert	26.09.23	26.10.23	24.10.23	27.09.23
<b>STATE OF THE UNION</b> STADTTHEATER	20.10.23	22.10.23	31.10.23	16.11.23 Kabale + Liebe Spiegelhalle	–	25.10.23
<b>ANTIGONE</b> STADTTHEATER	24.11.23	26.11.23	28.11.23	07.12.23	05.12.23	13.12.23
<b>zwei herren von real madrid</b> SPIEGELHALLE	09.12.23 10.12.23	10.12.23 Konzert	–	18.01.24	09.01.24	17.01.24
<b>KALLOCAIN</b> STADTTHEATER	19.01.24	–	23.01.24	–	06.02.24	07.02.24
<b>DER KLEINE HORRORLADEN</b> STADTTHEATER	23.02.24	04.02.24 Konzert	27.02.24	–	–	28.02.24
<b>MY HEART IS FULL OF NA-NA-NA</b> STADTTHEATER	22.03.24	24.03.24	26.03.24	18.04.24	09.04.24	03.04.24
<b>DAS LETZTE FEUER</b> STADTTHEATER	26.04.24	14.04.24 Konzert	30.04.24	16.05.24	07.05.24	08.05.24
<b>DAS BILDNIS NACH MOTIVEN DES DORIAN GRAY*</b> SPIEGELHALLE	25.05.24 26.05.24	–	–	13.06.24	04.06.24	29.05.24
<b>EIN SOMMERNACHTSTRAUM</b> MÜNSTERPLATZ 19 UHR	15.06.24	23.06.24	18.06.24	04.07.24	02.07.24	19.06.24

\*Aufgrund von Sparauflagen und notwendigen Renovierungsarbeiten im Stadttheater muss diese Abo-Produktion in der Spiegelhalle stattfinden.

	I. PARKETT	II. PARKETT	III. PARKETT	RANG I	RANG II	RANG III
<b>PREMIEREN-ABO</b> 10 X FR/SA, 20 UHR	335€	286€	247€	210€	165€	126€
<b>WOCHENTAGS-ABO</b> 10 x	279€	237€	197€	171€	141€	109€
<b>THEATER &amp; KAFFEE</b> 10 x MI, 15 UHR	250€	210€	184€	154€	120€	100€
<b>KLEINES ABO</b> 8 x DI, 20 UHR	224€	188€	160€	140€	112€	88€
<b>ABO ++</b> 8 x DI ODER DO, 19.30 UHR	Schüler*innen und Studierende aufgepasst: Dieses Abo erhalten Sie gegen Vorlage eines gültigen Schüler*innen- oder Studierendenausweises für 72,- € in allen Platzkategorien. + Einführung um 19 Uhr. Vorstellungsbeginn um 19.30 Uhr. Buszubringer optional. Nähere Informationen erhalten Sie an der Theaterkasse.					
	224€	188€	160€	140€	112€	88€
<b>KOMBI-ABO</b> 4 x THEATER, 4 x KONZERT, SO, 18 UHR	Der Gesamtpreis ergibt sich aus der Wahl der jeweiligen Platzkategorie in Theater und Philharmonie. Buchung nur zu Saisonbeginn möglich.					
	118€	102€	90€	76€	–	–
	145€	114€	84€	53€	–	–



## WOCHENTAGS-ABO

SA 1 20 UHR 10 x	SA 2 20 UHR 10 x	SA 3 20 UHR 10 x	DI 20 UHR 10 x	MI / VB2 20 UHR 10 x	DO 20 UHR 10 x	FR 1 / VB4 19.30 UHR 10 x	FR 2 / VB1 19.30 UHR 10 x	SO 18 UHR 10 x
30.09.23	07.10.23	14.10.23	26.09.23	11.10.23	05.10.23	29.09.23	06.10.23	01.10.23
28.10.23	04.11.23	18.11.23	31.10.23	15.11.23	16.11.23	27.10.23	03.11.23	22.10.23
02.12.23	09.12.23	16.12.23	28.11.23	10.01.24	14.12.23	01.12.23	08.12.23	26.11.23
23.12.23	30.12.23	13.01.24	19.12.23	13.12.23	11.01.24	15.12.23 22.12.23	29.12.23 12.01.24	17.12.23
27.01.24	03.02.24	10.02.24	23.01.24	14.02.24	01.02.24	26.01.24	02.02.24	21.01.24
02.03.24	09.03.24	16.03.24	27.02.24	13.03.24	29.02.24	01.03.24	08.03.24	25.02.24
30.03.24	06.04.24	13.04.24	26.03.24	17.04.24	28.03.24	05.04.24	12.04.24	24.03.24
04.05.24	11.05.24	18.05.24	30.04.24	15.05.24	02.05.24	03.05.24	10.05.24	28.04.24
01.06.24	08.06.24	15.06.24	28.05.24	12.06.24	06.06.24	31.05.24 07.06.24	07.06.24 14.06.24	02.06.24
22.06.24	29.06.24	06.07.24	18.06.24	10.07.24	27.06.24	12.07.24	12.07.24	23.06.24

## Scheck-Abonnements und Theatercard

Sie wollen lieber flexibel bleiben und spielzeitübergreifend sparen?

**WAHLABO 10 x**  
10 SCHECKS FÜR ALLE SPIELSTÄTTEN

Sie wählen Ihre Wunsch-Inszenierungen und haben freie Terminwahl. Ihre Schecks sind übertragbar und einlösbar ab Beginn des Vorverkaufs. Sie können z.B. zehnmal alleine, fünfmal zu zweit oder einmal zu zehnt ins Theater gehen. Preis in Euro 279,- / 237,- / 197,- / 171,- / 141,- / 109,- je nach Kategorie

**LAST-MINUTE-JOKER 8 x**  
8 SCHECKS FÜR ALLE SPIELSTÄTTEN

Acht Last-Minute-Schecks für alle Spielstätten. Ab einem Tag vor der Vorstellung können Sie unter den besten verfügbaren Plätzen auswählen. Preis in Euro 140,- / Erm. 114,- / Musikzuschlag wird extra erhoben.

**THEATERCARD**

50 % Ermäßigung auf alle Eigenproduktionen des Theater Konstanz. Die Theatercard ist personalisiert und gilt ein Jahr ab Ausstellungsdatum. Preis in Euro 90,- / Erm. 55,-

Die Schecks sind frei übertragbar und einlösbar für Eigenproduktionen des Theater Konstanz. Ausgenommen sind Premieren, Sonderveranstaltungen und Gastspiele. Für Sonderspielstätten gelten gesonderte Regelungen. Die Schecks müssen an der Theaterkasse gegen gültige Eintrittskarten umgetauscht werden. Die Gültigkeit der Schecks beträgt 12 Monate ab Ausstellungsdatum. Nach Ablauf der Gültigkeit wird der aufgedruckte Wert anteilig auf einen Sitzplatz zum Tagespreis angerechnet.

Änderungen vorbehalten.

# ERNÄSSIGUNGEN & RABATTE

IM THEATER KONSTANZ IST KULTUR-GENUSS FÜR ALLE MENSCHEN LEISTBAR.

## Ermäßigungen\*

- **ermäßigter Preis** für Schüler\*innen / Studierende / Auszubildende / BFD / FSJ / Schwerbehinderte ab GdB 80 und deren Begleitpersonen / Gruppen ab 10 Personen
- Parkett I–III, **ermäßigter Preis** / Rang I–III, **50% auf den ermäßigten Preis** für Sozial- und Pflegeelternpass der Stadt Konstanz
- Theater & Kaffee-Abo **immer** zum **ermäßigten Preis**

## Kulturtafel Konstanz

Die Kulturtafel Konstanz vermittelt regelmäßig **kostenlose Eintrittskarten** an Menschen mit geringem Einkommen. Wir stellen hierfür Karten zur Verfügung. Weitere Infos: [kulturtafel-konstanz.de](http://kulturtafel-konstanz.de), [kulturtafel@konstanz.de](mailto:kulturtafel@konstanz.de) oder 07531 900-2988

## Rabatte

- **10% auf alle zusätzlich gekauften Vollpreis-Tickets** für Abonnent\*innen
- **50% auf ein Ticket pro Vorstellung** für Theatercard-Inhaber\*innen für alle Eigenproduktionen des Theater Konstanz
- **5% auf Tickets zum Vollpreis** für Mitglieder der Volksbühne

\* Erhältlich gegen Vorlage Ihrer gültigen Ermäßigungsberechtigung. Für Premieren, Silvestervorstellungen, Sonderveranstaltungen und Gastspiele gelten gesonderte Regelungen. Rückwirkend können keine Ermäßigungen geltend gemacht werden.

## Hochschul-Kulturticket

Für Studierende der HTWG und Universität Konstanz gilt das ganze Semester über **freier Eintritt**, auch bei Premieren und ausgesuchten Gastspielen! An der Abendkasse gibt es Tickets für alle verfügbaren Plätze. Eine Vorabreservierung ist nicht möglich. Weitere Infos unter [theaterkonstanz.de/kulturticket](http://theaterkonstanz.de/kulturticket)



## Kurz vor Knapp

**9 € pro Ticket** für Schüler\*innen, Studierende und Auszubildende auf allen verfügbaren Plätzen ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

## Peter-Pan-Ticket


Das Peter-Pan-Ticket ist ein solidarfinanziertes **1 €-Ticket**, das auch den Menschen Zugang zum Theater ermöglicht, die sich den Theaterbesuch aus finanziellen Gründen sonst nicht leisten könnten, ohne dafür einen Nachweis erbringen zu müssen. Bittet eine Person an der Kasse um ein Peter-Pan-Ticket, erhält sie gegen eine Gebühr von 1 € eine Eintrittskarte zur Vorstellung. Mehr Informationen und Möglichkeit zum Spenden unter: [theaterkonstanz.de/peterpan](http://theaterkonstanz.de/peterpan)

## Theaterspartag

Am monatlichen Theaterspartag erhalten Sie für eine Vorstellung an diesem Tag Ihre **Eintrittskarten** zu einem **ermäßigten Preis: 15 €** für die Vorstellung im Stadttheater / **10 €** in der Spiegelhalle / **5 €** in der Werkstatt. Das Datum des Theaterspartags können Sie dem jeweiligen Monatsleporello entnehmen.


Änderungen vorbehalten.

KONSTANZ



**HOMBURGER & HEPP**  
BÜCHHANDLUNG

Seit 1953 Bücher für Konstanz



Münsterplatz 7 | 78462 Konstanz | +49 (0)7531-90810  
[www.homburger-hepp.de](http://www.homburger-hepp.de)

Restaurant - Bar  
**SEEKUH**



Konzilstraße 1  
78462 Konstanz  
07531/27232  
So-Do 17.00-0.00 Uhr  
Fr+Sa 17.00-1.00 Uhr



SEEKUH.KONSTANZ



**DIE BODENSEE-  
SCHIFFFAHRT. BSB**

EINE GANZE SAISON LANG

**DEN SEE  
GENIESSEN,  
WANN IMMER  
SIE MÖCHTEN**

Den ganzen Bodensee befahren mit der VSU **Saison-Card**

[www.bsb.de](http://www.bsb.de)

Alle Vorteile entdecken: 



Gemeinsam für  
unsere Region.



In Kooperation mit  
**WIRWUNDER** **betterplace**

Soziale Projekte finden  
und unterstützen – mit  
**WirWunder**.

Unsere bisherige Online-Spenden-  
plattform ist umgezogen!

Benötigen Sie Unterstützung für  
Ihren Verein oder Ihr soziales  
Projekt in unserer Bodenseeregion?  
Oder möchten Sie mit einer Spende  
helfen?

Auf WirWunder kommt beides  
zusammen. Machen Sie mit –  
registrieren Sie sich mit wenigen  
Klicks oder spenden Sie auf unserer  
neuen Spendenplattform  
[www.wirwunder.de/bodensee](http://www.wirwunder.de/bodensee)

Sparkasse  
Bodensee

# DEIN GARTEN



## Spiegel

grün  
erleben

# DEIN GRÜN



Spiegel GmbH Mainaustraße 181 78464 Konstanz Telefon 93430

# NEUES BAD?

**WIR ZEIGEN'S IHNEN!**

**FX RUCH**  
SANITÄR KELLER MEIN BAD

**FX RUCH KG**  
Fritz-Arnold-Straße 1  
D-78467 Konstanz  
Tel. +49 7531 892699-0  
[www.fxruich.de/keller](http://www.fxruich.de/keller)

FEIERN | ESSEN | GENIESSEN



# KONZIL KONSTANZ

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen  
am schönsten Platz in der Stadt  
in geschichtsträchtigen  
und einzigartigen Räumlichkeiten.  
Unsere besondere Lage direkt am See  
bietet herrlichem Blick auf Bodensee,  
Alpen und Imperia.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**KONZIL RESTAURANT & EVENT GmbH**  
Hafenstraße 2 78462 Konstanz  
Tel. +49 (0) 7531 / 21 22 1  
[www.konzil-konstanz.de](http://www.konzil-konstanz.de)

## Freunde sein und Freunde finden

---

Das Theater Konstanz ist ein Zentrum der Unabhängigkeit, des kritischen Geistes, der Unterhaltung und Begegnung. Als Vereinsmitglieder helfen Sie mit, diesen Anspruch mit Leben zu erfüllen. Sie lernen unser Ensemble besser kennen und finden Gleichgesinnte.

## Das Lebenselixier der Kunst ist die kritische Auseinandersetzung

---

Wir möchten den Dialog zwischen Theater und Publikum fördern. Dafür haben wir diese Veranstaltungsreihen ins Leben gerufen:

- **pro.log** / Vortrag und Diskussion zur aktuellen Premiere in Form einer Sonntags-Matinee (siehe S. 42).
- **Preview** / Besuche ausgewählter Hauptproben für Vereinsmitglieder für einen frühen Einblick in das Regiekonzept und den Probenprozess.
- **TriebWerk** / Blick hinter die Kulissen
- **AufgeTischt** / Lesungen von Ensemblemitgliedern
- regelmäßiger **Stammtisch**
- gemeinsame **Theaterreisen**

## Unterstützung — nicht nur ideell, sondern auch finanziell

---

Mit den Mitgliedsbeiträgen fördern wir u.a. Produktionen oder Projekte des Jungen Theaters. Wir leisten Sachspenden, so für die Ausstattung des KulturKiosk, die Leuchtschrift auf dem Bühnenhaus, die Einrichtung von Gästewohnungen und der Küche im Probengebäude Transco.

## Das Theater braucht Freunde — in guten wie in schlechten Zeiten!

---

1968 sollte das Ensembletheater in Konstanz aufgelöst und durch ein Gastspieltheater ersetzt werden. Gegen diesen kulturellen Kahlschlag hatten sich mehrere Persönlichkeiten der Stadt erfolgreich gewehrt und ihren Einfluss geltend gemacht. Das war der Anlass für die Gründung unseres Vereins. Auch in diesen finanziell schwierigen Zeiten unterstützen wir das Theater weiter mit unserem breiten bürgerlichen Engagement.

Theaterfreunde Konstanz e. V. / Johannes Schacht, Vorsitzender



# THEATER



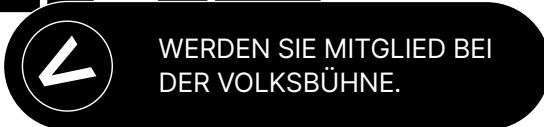
HABEN SIE INTERESSE AN  
EINER MITGLIEDSCHAFT?

# FREUNDE

Weitere Informationen und Kontakt unter:

[theaterfreunde-konstanz.de](http://theaterfreunde-konstanz.de) und [info@theaterfreunde-konstanz.de](mailto:info@theaterfreunde-konstanz.de)

# ..VOLKS BÜHNE



Buchungen über  
Gernot Mahlbacher  
Tel. +49 (0)7531 / 75002

Die Volksbühne Konstanz e. V. gibt es wieder seit 1959 und hat als gemeinnützige Besucherorganisation das Ziel, einer breiten Bevölkerungsgruppe den Zugang zum Theater zu vorteilhaften Preisen zu ermöglichen. Im Rahmen einer Mitgliedschaft im Schauspielring der Volksbühne erwerben Sie das Anrecht auf zehn Vorstellungen am Theater Konstanz. Außerdem erhalten die Mitglieder vergünstigte Eintrittspreise bei anderen kulturellen Veranstaltungen, die durch die Volksbühne oder das Theater Konstanz angeboten werden.

Ausführliche Informationen erhalten Sie in unserem Jahresprogramm, telefonisch und im Internet unter [www.volksbuehne-konstanz.de](http://www.volksbuehne-konstanz.de).

An den Vorstellungsabenden erhalten Sie die Karten gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises direkt am Kartentisch der Volksbühne im Foyer. Es gibt keine festen Sitzplätze, diese werden nach einem rollierenden System abgewechselt. Bei der Kartenausgabe bietet sich auch die Gelegenheit für ein persönliches Gespräch mit dem Vorsitzenden, den Mitarbeiter\* innen und anderen Mitgliedern.

## Volksbühnen-Abo

---

Die Volksbühne hat vier Abo-Ringe mit jeweils 10 Vorstellungen. Eine tabellarische Terminübersicht finden Sie auch auf Seite 62 und 63.

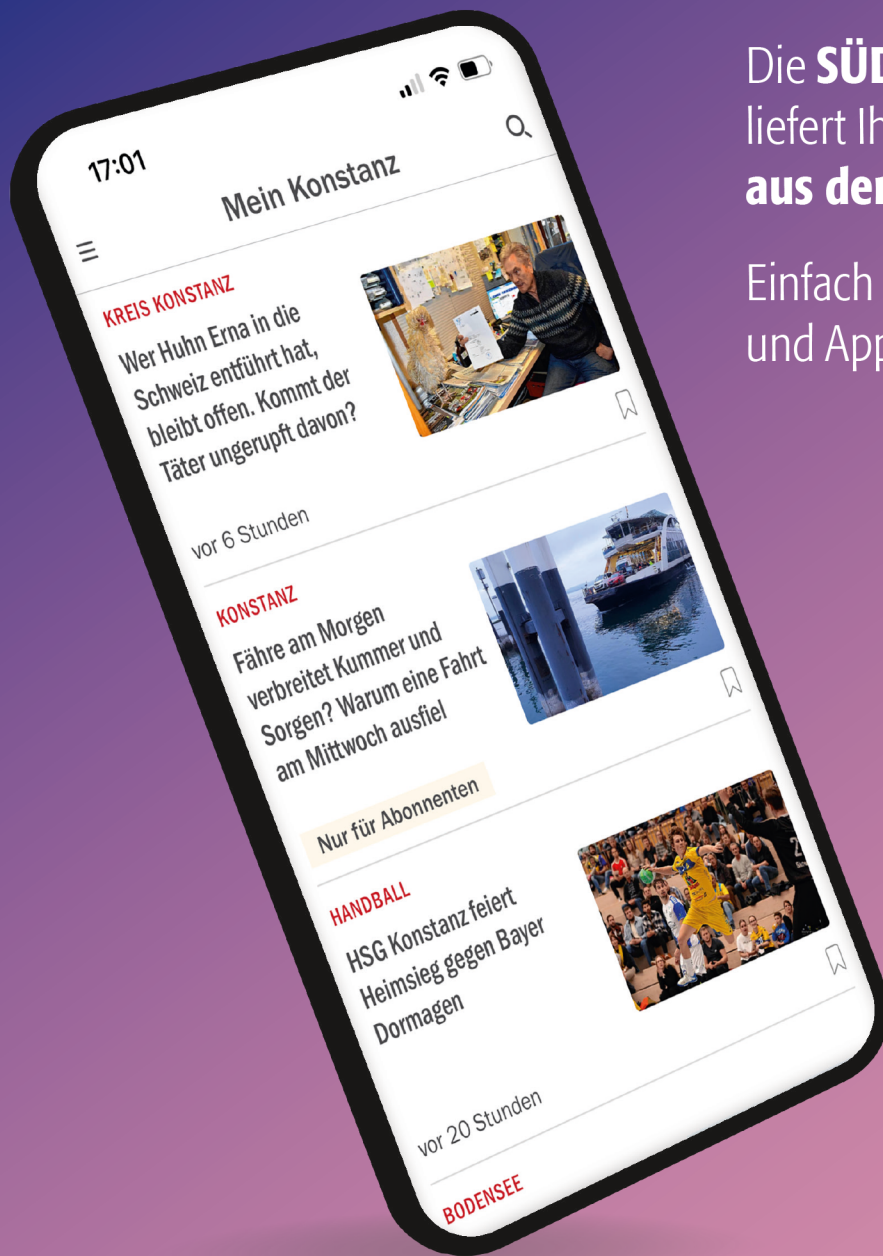
— **VB1 / Fr / 19.30 Uhr** — **Die Ärztin** (06.10.23) / **State of the Union** (03.11.23) / **Antigone** (08.12.23) / **zwei herren von real madrid** (29.12.23/12.01.24) / **Kallocaïn** (02.02.24) / **Der kleine Horrorladen** (08.03.24) / **My Heart Is Full of Na-Na-Na** (12.04.24) / **Das letzte Feuer** (10.05.24) / **Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray** (07.06.24/ 14.06.24) / **Ein Sommernachtstraum** (12.07.24)

— **VB2 / Mi / 20 Uhr** — **Die Ärztin** (11.10.23) / **State of the Union** (15.11.23) / **zwei herren von real madrid** (13.12.23) / **Antigone** (10.01.24) / **Kallocaïn** (14.02.24) / **Der kleine Horrorladen** (13.03.24) / **My Heart Is Full of Na-Na-Na** (17.04.24) / **Das letzte Feuer** (15.05.24) / **Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray** (12.06.24) / **Ein Sommernachtstraum** (10.07.24)

— **VB3 / Mi / 15 Uhr** — **Die Ärztin** (27.09.23) / **State of the Union** (25.10.23) / **Antigone** (13.12.23) / **zwei herren von real madrid** (17.01.24) / **Kallocaïn** (07.02.24) / **Der kleine Horrorladen** (28.02.24) / **My Heart Is Full of Na-Na-Na** (03.04.24) / **Das letzte Feuer** (08.05.24) / **Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray** (29.05.24) / **Ein Sommernachtstraum** (19.06.24)

— **VB4 / Fr / 19.30 Uhr** — **Die Ärztin** (29.09.23) / **State of the Union** (27.10.23) / **Antigone** (01.12.23) / **zwei herren von real madrid** (15.12.23/22.12.23) / **Kallocaïn** (26.01.24) / **Der kleine Horrorladen** (01.03.24) / **My Heart Is Full of Na-Na-Na** (05.04.24) / **Das letzte Feuer** (03.05.24) / **Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray** (31.05.24/07.06.24) / **Ein Sommernachtstraum** (12.07.24)

# Unterwegs immer up-to-date



Die **SÜDKURIER Online-App** liefert Ihnen wichtige Meldungen **aus der Region.**

Einfach **QR-Code scannen** und App kostenlos laden.



Gehört zu mir.

**SÜDKURIER**

# STADT --- THEATRE

KONZILSTRASSE 11

385 Plätze inkl.  
3 Rollstuhlplätze

Rang III 22	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	22 Rang III
21	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	21		
Rang II 20	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	20 Rang II		
19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
Rang I 18	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	18 Rang I		
17	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	17		
16	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	16		
15	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	15		
III. Parkett 14	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	14 III. Parkett		
13	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	13		
12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	12		
11	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	♿	11	
10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	10		
9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	♿	9	
8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	8		
II. Parkett 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	7 II. Parkett	
6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	6		
5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	5		
4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	4		
3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	3		
2	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	2			
I. Parkett 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	♿	1 I. Parkett				

rechts

Bühne

links





## Hinweise für Rollstuhlfahrer\*innen

---

In der Theatergasse gibt es auf Höhe des Stadttheaters zwei Behindertenparkplätze. Das **Stadttheater** verfügt über einen Aufzug zum linken Parkett, eine Rollstuhlrampe ins Foyer und ein behindertengerechtes WC.

Die **Werkstatt** hat keine behindertengerechte Infrastruktur und keinen adäquaten Zugang für Rollstuhlfahrer\*innen. Aus feuerpolizeilichen Gründen können für die Werkstatt keine Rollstuhlplätze verkauft werden.

Die **Spiegelhalle** verfügt über eine Rollstuhlrampe und ein behindertengerechtes WC. Auf der Tribüne sind Stufen zu überwinden. Sollten Sie keine Stufen steigen können, wenden Sie sich bitte vor Beginn des Einlasses direkt an das Einlasspersonal. In der ersten Reihe befinden sich die Rollstuhlplätze ebenerdig.

Um zu vermeiden, dass diese Rollstuhlplätze von nicht berechtigten Personen gebucht werden, sind diese nicht online verfügbar, sondern ausschließlich über den KulturKiosk bzw. die Vorstellungskasse buchbar.

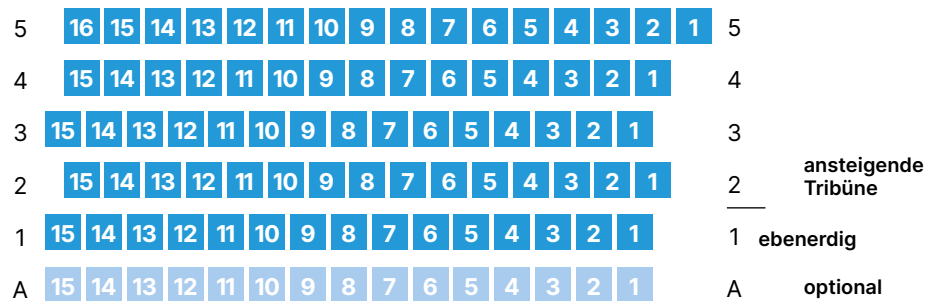
# WERKSTATT

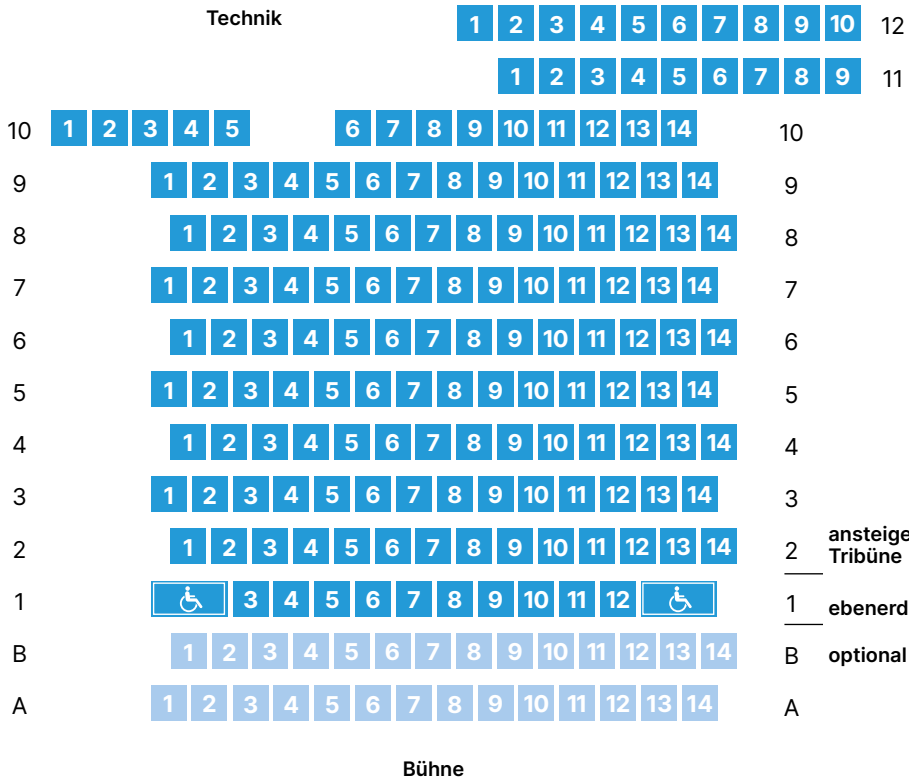
INSELGASSE 2



In der Spiegelhalle und Werkstatt ist die Platzkapazität variabel. Für die Vorstellungen werden nummerierte Sitzplätze vergeben.

76 Plätze und 15 optionale Plätze je nach Produktion





159 Plätze inkl.  
2 Rollstuhlplätze  
(jeweils in der ersten  
Reihe) und 28  
optionale Plätze je  
nach Produktion

2 ansteigende  
Tribüne

1 ebenerdig

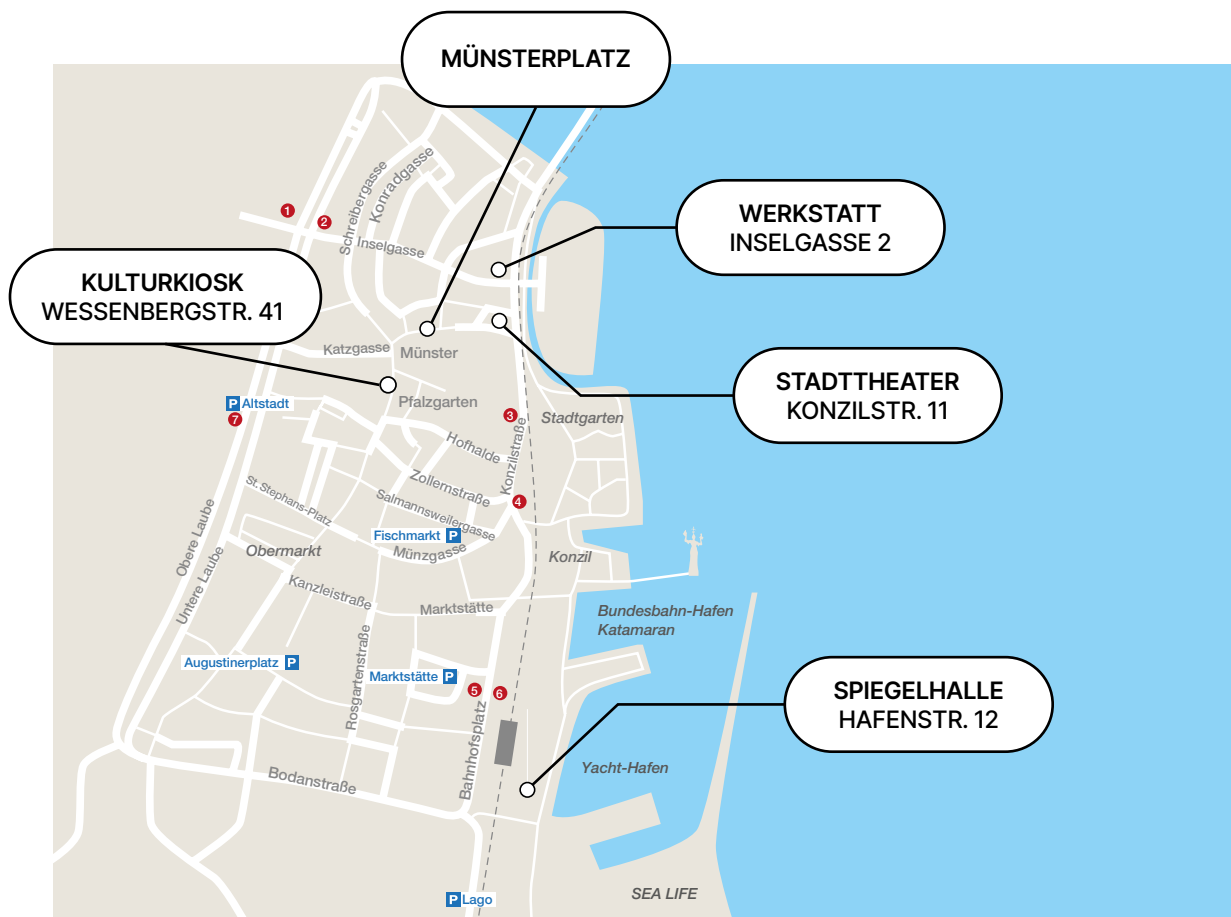
B optional

# SPIEGELHALLE

HAFENSTRASSE 12



# ANFAHRT



## Parkplätze

Die Theaterspielstätten verfügen über keine öffentlichen Parkplätze. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, das Fahrrad oder die Parkhäuser in unmittelbarer Nähe.

## Behindertenparkplätze

In der Theatergasse stehen auf Höhe des Stadttheaters zwei Behindertenparkplätze zur Verfügung.

## Bushaltestellen

- 1 Schottenplatz 1, 2, 3, 9A, 9B, 12, 12/3, 14
- 2 Laube / Niederburg 5, 14
- 3 Konzilstr. / Theater, Richtung Stadtmitte 5, 4/13, 13/4, 6, 908
- 4 Konzilstr. / Richtung Sternenplatz 1, 2, 3, 4/13, 6, 9A, 9B, 12, 12/3, 13/4, 908, 14 (nur im Abendverkehr ab 21.17 Uhr)
- 5 Marktstätte 5, 908
- 6 Bahnhof 1, 2, 3, 4/13, 6, 9A, 9B, 12, 12/3, 13/4, 908, 14 (nur im Abendverkehr ab 21.17 Uhr)
- 7 Bürgerbüro 1, 2, 3, 9B, 12, 12/3



»Zuhause ist,  
wo Fürsorge auf  
Freiheit trifft.«

Exklusives Wohnen im Alter auf höchstem Niveau – bei uns erwartet Sie ein luxuriöses Zuhause zum Ankommen. Stets umsorgt, doch selbstbestimmt und mit einer Fülle an Möglichkeiten. Wachen Sie morgens zwischen malerischem Hafen und belebter Altstadt auf, genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen und frisch gelieferten Brötchen auf Ihrem Balkon. Freuen Sie sich auf die herzliche Betreuung unserer Mitarbeiter oder treffen Sie in der Bibliothek auf Ihre Residenznachbarn.



**TERTIANUM**  
PREMIUM RESIDENCES

Vereinbaren Sie einen persönlichen Besichtigungstermin mit unserer Residenzberaterin Dr. Tatiana Sfedu.  
☎ 07531 12850 • 🌐 [www.tertianum-konstanz.de](http://www.tertianum-konstanz.de)

**WIR GESTALTEN IHRE BÜHNE.**



**(smow)**

Einrichtung für Büro/Objekt/Privat

smow Konstanz • Zollernstraße 29 • 78462 Konstanz • 07531 1 37 00 • [www.smow.de](http://www.smow.de)

**Kinder-Garten, Familien-Garten, Zier-Garten, Lust-Garten,  
Botanischer-Garten, Kräuter-Garten, Gemüse-Garten,  
Obst-Garten, Stadt-Garten, Garten-Theater, *Steidle-Garten***

**Steidle**   
Gartenanlagen



**Radolfzeller Straße 98, D-78467 Konstanz  
Tel. +49 07531 78484, [info@steidle-gartenanlagen.de](mailto:info@steidle-gartenanlagen.de)**

# TEAM

## Theaterleitung

---

**Karin Becker**, Intendantin / **Sabine Bilharz-Jones**, Verwaltungsleiterin / **Meike Sasse**, Chef-dramaturgin / **Romana Lautner**, Leiterin Junges Theater / **Tobias Helferich**, Technischer Direktor

## Assistenz Theaterleitung

---

**Yvonne Fischer**, Assistentin der Theaterleitung / **Marie Knop**, Referentin der Intendantin / **Nadine Kowollik-Weis**, Assistentin des Technischen Direktors / **Mela Breucker**, Projektleitung und Fundraising

## Dramaturgie

---

**Meike Sasse**, Chefdramaturgin, Beauftragte für Diversitätsdiskurs und -entwicklung / **Carola von Gradulewski** / **Romana Lautner** / **Sabrina Toyen**, Dramaturginnen / **Lea Seiz**, Dramaturgieassistentin

## Junges Theater Konstanz

---

**Romana Lautner**, Leitung / **Katrin Buch**, Referentin für Schulen und Gruppen / **Denis Ponomarenko** / **Christin Schmidt**, Theaterpädagog\*innen / **Tanja Jäckel**, Freie Tanz- & Theaterpädagogin

## Theater hinter Gittern

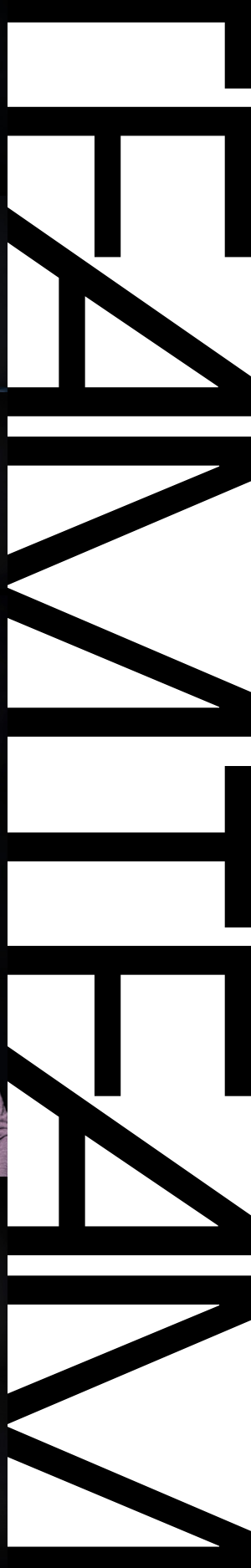
---

**Mela Breucker**, Projektleitung und Fundraising / **Magdalene Schaefer** / **Amelie Würdehoff**, Theaterpädagog\*innen / **Annette Vietor**, Projektassistentin

## Marketing & Kommunikation

---

**Tobias Stilz**, Leitung / **Patricia Czerwinski**, Mitarbeiterin / **Dani Behnke**, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecherin





# Künstlerisches Betriebsbüro

---

Hendrik Zücker, Chefdisponent und Leiter / Philipp Huber, Mitarbeiter

## Ensemble

---

Ramses Alfa\* / Patrick O. Beck / Ingo Biermann / Jasper Diedrichsen / Anna Eger / Luise Harder / Ulrich Hoppe / Katrin Huke / Miguel Jachmann\* / Odo Jergitsch / Thomas Fritz Jung / Kristina Lotta Kahlert / Sarah Siri Lee König / Julian Mantaj / Sabine Martin / Leonard Meschter / Jonas Pätzold / Lilian Prent / Ruby Ann Rawson / Jana Alexia Rödiger / Anne Rohde / Florian Rummel\* / Joachim-Willhelm Zarculea

## Regie

---

Franziska Autzen / Kristo Šagor, Hausregisseur\*innen / Paola Aguilera / Swen Lasse Awe / Emel Aydođdu / Juli Mahid Carly / Julius Max Ferstl / Susanne Frieling / Elisabeth Gabriel / Elke Hartmann / Abdullah Kenan Karaca / Agnes Mair / Nina Mattenklotz / Esther Muschol / Susanne Schmelcher / Carmen Schwarz / Susi Weber / Hannes Weiler / Simon Windisch

## Bühne und Kostüme

---

Katia Bottegal / Benjamin Burgunder / Florian Dietrich / Alexia Engl / Luis Graninger / Evelyn Gulbinski / Ágnes Hamvas / Vinzenz Hegemann / Sonja Hoyler / Janna Keltsch / Lise Kruse / Eva Lochner / Ute Radler / Florian Schaumberger / Elena Scheicher / Klara Steiger / Rosa Wallbrecher / Christl Wein-Engl

## Musik

---

Rudolf Hartmann, Musikalischer Leiter Theater Konstanz / Martin Engelbach / Chris Lüers / Sebastian Katzer / Robert Pilgram

## Regieassistenz

---

Nicole Greue / Chiara Hunski / Devin Maier / Merle Schoper

## Kostüm- & Bühnenbildassistenz

---

Isabelle Jung / Jana Tillmanns / Elena Wittbusch\*

## Inspizienz

---

Nicole Greue / Bernd Oßwald / Claudia Saunders

## Statisterie

---

Nicole Greue, Leitung

## Kostümapteilung

---

Ursula Oexl-Menzel, Leitung, Gewandmeisterin / **Gabriele Neumann** / **Sandra Neumann** / **Judith Rudolf** / **Danica Fiona Löwner**, Schneiderinnen / **Julia Precht**, Auszubildende / **Joachim Steiner**, Fundusverwalter / **Barbara Baumgart** / **Pamela Bechinger** / **Joana Pertl**, Garderobieren

## Maske

---

Janine Drost, Leitung / **Anna-Lena Braunbarth** / **Mary Felix** / **Ulrike Gass-Flakowski** / **Andrea Hecking**, Maskenbildnerinnen / **Laura Knuth** / **Giuseppa Scarpello** Auszubildende / **Manuela Anritter** (in Elternzeit)

## Technische Leitung

---

**Tobias Helferich**, Technischer Direktor / **Nadine Kowollik-Weis**, Assistentin des Technischen Direktors / **Andreas L. Mayer**, Technischer Produktions-/ Ausstattungseiter

## Bühnentechnik

---

**Holger Klink** / **Thomas Toutain**, Bühnenmeister / **Saskia Heger** / **Eric Jentzsch** / **Albert Leitner** / **Thorsten Liebe** / **Rüdiger Meesmann** / **Stephan Schmid** / **Ulrich Schweizer** Bühnentechniker\*innen

## Haustechnik

---

**Stephan Huber** / **Michael Polinaro**

## Dekoration & Polsterei

---

**Rüdiger Meesmann** / **Ulrich Schweizer**

## Schreinerei

---

**Andreas Polinaro**, Leitung / **Thorsten Liebe**, Mitarbeiter

## Schlosserei

---

**Jürgen Kelm**, Metallbauermeister / **Albert Leitner**, Mitarbeiter / **Niklas Münnich**, Auszubildender

## Bühnenmalerei

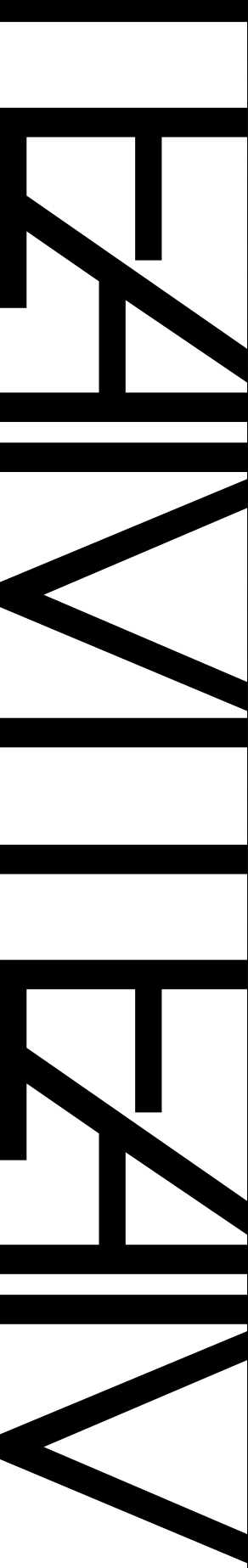
---

**Alexandru Adam**, Bühnenmaler

## Beleuchtung

---

**Lukas Dikomey**, Leitung, Beleuchtungsmeister / **Thomas Eggers**, Beleuchtungsmeister / **Hendrik Rück** / **Elina Schafheitle** / **Laura Zlotovic**, Beleuchter\*innen



SEI TEIL DES  
THEATERS.  
**SEI TEIL UNSERES TEAMS.**

[theaterkonstanz.de/jobs](https://theaterkonstanz.de/jobs)

## **Ton & Video**

---

**Sebastian Heiland**, Leitung / **Árpád Csernai** / **Christoph Kaspar** / **David Lippner**, Ton-/Videotechniker

## **Veranstaltungstechnik**

---

**Patrick Helsen** / **David Lippner** / **Hendrik Rück** / **Elina Schafheitle** / **Thomas Toutain** / **Shara Werschke** / **Laura Zlotovic**, Veranstaltungstechniker\*innen / **Jerome Gutjahr** / **Samuel Happle** / **Sascia Donati** / **Moritz Matzner**, Auszubildende

## **Requisite**

---

**Nicola Güntert** / **Andreas Haupt** / **Joshua Bopele**, Requisiteur\*innen / **Grete Kind**, Volontariat

## **Verwaltung**

---

**Sabine Bilharz-Jones**, Verwaltungsleiterin / **Yvonne Fischer**, Assistentin der Theaterleitung / **Manuela Rüttler**, Mitarbeiterin / **Dorothea Fischer** / **Marie Sophie Groß** / **Johanna Löffler**, Auszubildende  
Veranstaltungskauffrau

## **Rechnungswesen**

---

**Nicole Michel** / **Angela Schrade**, Buchhaltung / **Tina Guter**, Controlling

## **Ticketing, Theaterkasse & Aboberatung**

---

**Joerg Hermann**, Leitung / **Malte Geretzky**, Stellvertretung / **Kirsten Behrens** / **Saskia Breitenreicher**, Mitarbeiter\*innen Theaterkasse & Kundenberatung / **Katrin Buch** Referentin für Schulen & Gruppen

## **Publikumsservice**

---

**Stefan Neuhaus-Monteleone**, Leitung / **Monika Kett**, Stellvertretung / **Nazife Asiklar** / **Lena Braun** / **Bettina Ehinger** / **Johanna Held** / **Tania Hoffmann** / **Heide Lüttig** / **Tatjana Schütze** / **Juliette Subileau** / **Jonathan Weis**

## **Kantine**

---

Bewirtschaftet durch den Personalrat, **Yasemin Gezgüc**

# TEAM

# KONTAKTE UND ADRESSEN

## Theaterkasse im KulturKiosk

---

### Öffnungszeiten

Di - Fr 10 - 18.30 Uhr

Sa 10 - 13 Uhr

Wessenbergstr. 41, 78462 Konstanz

+49 (0) 7531 / 900 -2150

theaterkasse@konstanz.de

## Kontakte

---

### Verwaltungsgebäude

Inselgasse 2-6, 78462 Konstanz

### Intendanz & Theaterleitung —

**Karin Becker & Sabine Bilharz-Jones**

+49 (0) 7531 / 900 -2191

intendanz@konstanz.de

theater@konstanz.de

### Marketing & Kommunikation —

**Tobias Stilz**

+49 (0) 7531 / 900 -2108

marketing.theater@konstanz.de

### Pressestelle — Dani Behnke

+49 (0) 7531 / 900 -2106

presse.theater@konstanz.de

### Junges Theater/ Referat für

**Schulen & Gruppen — Katrin Buch**

+49 (0) 7531 / 900 -2198

katrin.buch@konstanz.de

## Website

---

Auf unserer Website erwarten Sie neben Stückinhalten, -fotos und -trailern natürlich alle Details zu unseren Spielstätten, die Gesichter unseres Teams, spannende Einblicke ins Programm des Jungen Theater Konstanz und alle Neuigkeiten zu den aktuellsten Engagements, Sonderveranstaltungen und Gastspielen. Auch der Ticketkauf ist direkt über unseren Spielplan von zuhause oder unterwegs problemlos möglich. Besuchen Sie uns unter [theaterkonstanz.de](http://theaterkonstanz.de)

## Newsletter & Soziale Medien

---

Über kurzfristige Neuigkeiten, außergewöhnliche Programmpunkte oder tagesaktuelle Inhalte, die uns umtreiben, informieren wir Sie bequem per E-Mail und unsere Social Media Kanäle. Haben Sie schon mal ein Bühnenbild von hinten, unten oder oben gesehen oder einer Regisseurin über die Schulter geschaut? Melden Sie sich bei unseren Newslettern an oder folgen Sie uns auf Instagram, Facebook, YouTube und TikTok – schon liefern wir Ihnen alle News und exklusive Backstage-Momente direkt auf Ihr Smartphone.



ZU UNSEREN  
NEWSLETTERN  
UND SOZIALEN  
NETZWERKEN.

# DANK

**WIR SAGEN DANKE!** Vor allem unseren treuen, diskussionsfreudigen, offenen und herzlichen Abonnenten\*innen und unserem Publikum. Wie schön, dass wir Sie haben! Unseren 17 Kooperations-schulen/- und Kindergärten, die mit uns gemeinsam Vielfalt und Wissen an junge Menschen vermit-teln. Unseren Anzeigenkund\*innen, die uns treu und immer wieder unterstützen. Schlicht: den vielen Menschen dieser Stadt, der Region, der ganzen Welt, die uns auf unserer Wegstrecke begleiten.

## Freund\*innen, Förder\*innen und Sponsor\*innen

Alnatura Konstanz  
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH  
Deutscher Bühnenverein  
Die Abonnent\*innen des Theater Konstanz  
Heidehof Stiftung GmbH  
Kanton Thurgau  
Landkreis Konstanz  
Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg  
Werner und Erika Messmer-Stiftung  
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg  
Roswitha Appenzeller Stadt Konstanz  
Kinder- und Jugendtheaterzentrum der Bundesrepublik Deutschland  
Deutscher Literaturfonds e.V.  
Stadt Kreuzlingen  
Stadtwerke Konstanz  
Theaterfreunde Konstanz e.V.  
Volksbühne Konstanz e. V.  
werbeGreis  
Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg

## Impressum

### Herausgeber

Theater Konstanz

### Intendantin

Karin Becker (v. i. S. d. P.)

### Verwaltungsleiterin

Sabine Billharz-Jones

### Redaktion

Dramaturgie, Marketing und Kommunikation, JTK

## Kooperationspartner\*innen

ASTa der Universität Konstanz  
ASTa HTWG Konstanz  
br promotions Brigitte Rabus  
CSD Konstanz e.V.  
Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.  
DLRG Ortsgruppe Konstanz e.V.  
Gesellschaft für Musik & Literatur, Kreuzlingen  
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz  
Hope Human Rights e.V.  
HZH Theaterbar GbR  
Initiative Stolpersteine e.V.  
Internationales Bodenseefestival  
JUZE der Stadt Konstanz  
KiKuZ Konstanz  
Klimperkasten  
Konstanzer Klimafonds  
Kulturamt Konstanz  
Landgericht Konstanz  
Röm.-kath. Kirchengemeinde Konstanz Altstadt  
Stadtbibliothek Konstanz  
TAK Liechtenstein  
Theater HORA  
Universität Konstanz  
vhs Landkreis Konstanz  
W3 digital brands GmbH  
Zebra Kino

### Koordination

Sarah Adamus, Patricia Czerwinski, Dr. Doris Happl, Meike Sasse, Mara Seböck

### Gestaltung

W3 digital brands, Sepp Zapf, Tino Schlichthärle

### Umsetzung

Sarah Adamus

### Fotos

Ilja Mess

## Medienpartner

Südkurier GmbH

Die Bilder des diesjährigen Spielzeithfts wurden im Casino Konstanz aufgenommen. Wir danken dem gesamten Team des Casinos für die Gastfreundschaft und Unterstützung.



## Theater unterstützen

Sie möchten uns unterstützen oder ein gezieltes Projekt fördern? Kommen Sie mit uns ins Gespräch: 07531 900 2193 / theaterfoerdern@konstanz.de

### Spendenkonto:

**IBAN: DE95 6905 0001 0026 6827 32**

**BIC: SOLADES1KNZ**

### Stichwort: Spende Theater Konstanz

Ihre Spenden an das Theater Konstanz sind steuerlich als Spende absetzbar. Auf Wunsch erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung.

### Kostümbild Fotoshooting

Joachim Steiner

### Anzeigenakquisition

br promotions. Brigitte Rabus.

### Druck

Druckhaus Müller, Langenargen

Stand 19. April 2023

**Änderungen vorbehalten**

KONSTANZ

Die Stadt zum See



# WEIN KULTUR GESCHICHTE

## WEIN IST GENUSS

Was wäre ein Weinmuseum ohne Wein? Schließlich ist kaum ein anderes Genussmittel so sinnlich erlebbar wie Wein. Fachkundig mit fundiertem Wissen und liebevollen Geschichten führen die Guides des *vineum bodensee* durch das Museum und überprüfen das Gelernte im Anschluss mit ihren Gästen bei einer Weinprobe.

## IN MEERSBURG ENTSPANNEN

Im Anschluss an den Kultur- und Weingenuss rundet ein Besuch in der Meersburg Therme mit ihrem wunderschönen Seeblick das sinnliche Meersburg Erlebnis perfekt ab.

**vineum**  
**bodensee**

WEIN KULTUR GESCHICHTE MEERSBURG

## MEERSBURG IST LEBENDIG!

Leidenschaftlich, sinnlich, weltbekannt, wunderschön, zeitlos, klug und sexy! Davon zeugt v.a. das Weinmuseum *vineum bodensee*, eines der modernsten Museen am See, eingerichtet im liebevoll renovierten 400 Jahre alten Bau- denkmals in der Meersburger Oberstadt.

## WEIN UND KULTUR

Die große Weinpresse von 1607 stimmt auf das allgegenwärtige Thema Wein ein. Ansprechende Medientechnik setzt Stadtgeschichte und Wein- Kulturgeschichte gekonnt in Szene und gleichzeitig werden alle Sinne angesprochen.

[www.vineum-bodensee.de](http://www.vineum-bodensee.de)

# ENTSPANNEN ERLEBEN GENIESSEN

## GENUSS PUR

Das leckere Essen und der Bodenseewein machen den Tag in der Meersburg Therme perfekt. Entdecken und erleben Sie die Weinkultur der Region auch in unserem *vineum bodensee*. Ein Museum für alle Sinne.

## SOMMERIDYLL

Das Frei- und Strandbad in unmittelbarer Nähe gehört in den Sommermonaten mit seiner großzügigen Parkanlage und seinem alten Baumbestand zu den schönsten am Bodensee und wird gerne von Groß und Klein besucht.

## ANKOMMEN UND WOHLFÜHLEN

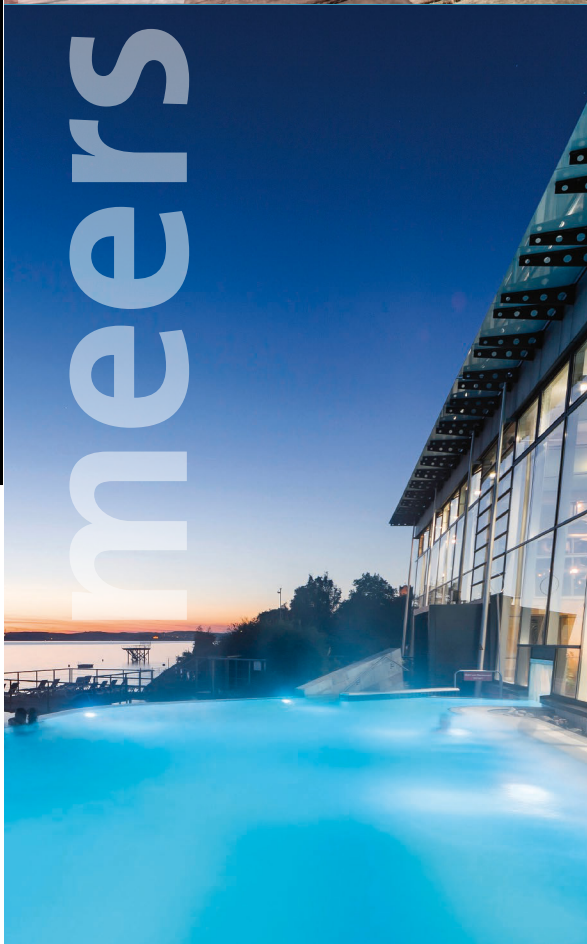
Umgeben von Weinbergen, in einer der schönsten Naturregionen Deutschlands, nur wenige Fußminuten von der Meersburger Altstadt entfernt, liegt die Meersburg Therme mit Blick auf die Weite des Bodensees und die oft schneebedeckten Berge der Schweizer Alpen.

## KLEIN UND FEIN

Ob baden in warmem Thermalwasser, schwitzen in einer der wohlig warmen Saunen oder die Seele baumeln lassen in den wunderschönen Gärten der Anlage – die Meersburg Therme ist ein Wohlfühlort für die ganze Familie, an den man gerne zurückkehrt.

[www.meersburg-therme.de](http://www.meersburg-therme.de)

**m** meersburg  
therme & freibad



bulthaupt kümmert sich um die Details,  
damit das Umfeld stimmig ist.



Wir gestalten das Umfeld für Ihre Momente. Besuchen Sie uns in Konstanz.  
Unser Team freut sich auf die Gespräche mit Ihnen.

bulthaupt am See, Zollernstraße 4, D - 78462 Konstanz  
Telefon +49 7531 97 60 500, [info@bulthaupt-am-see.de](mailto:info@bulthaupt-am-see.de)  
[www.bulthaupt-am-see.de](http://www.bulthaupt-am-see.de)

bulthaupt  
am See